visper allgemeine zeitung

vaz

Zum Schulbeginn

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 6. AUGUST 2021 – NR. 8 – 40. JAHRGANG

Lonza meldete starke Dynamik im ersten Halbjahr

Lonza meldete Mitte Jahr einen Umsatz von 2.5 Mrd. Fr., ein Umsatzwachstum von 14,7 % und einen Kern-EBITDA von 847 Mio. Fr., was zu einer Marge von 33,3 % führte. Diese starke Dynamik wurde trotz des Gegenwinds durch die Covid-19-Pandemie erreicht, einschliesslich der Auswirkungen auf das Anfahren neuer Anlagen und den weiteren Produktionsplan.

Trotz dieser Herausforderungen hat Lonza ihr Versprechen erfüllt, die Kunden während der gesamten Pandemie zu beliefern, indem sie die Produktion erweitern und die Anzahl der Mitarbeitenden erhöht hat.

Lonza verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 eine anhaltende Kundennachfrage nach covidbezogenen Projekten, darunter die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Moderna in der Wirkstoffproduktion für den Covid-19-Impfstoff von Moderna bei Lonza Visp und Lonza Geleen (NL).

Lonza hat einen strategischen Fokus auf den Ausbau von End-to-End-Lösungen über alle Modalitäten hinweg gelegt und dies spiegelt sich in den angekündigten zusätzlichen Investitionen wider. Im ersten Halbjahr hat Lonza insgesamt 474 Mio. Fr. investiert. Wachstumsfördernde Investitionen trugen zu etwa 80 % des Gesamtbetrags bei. Lonza erwartet, dass das gegenwärtige Niveau der CAPEX-Ausgaben für interne Wachstumsinitiativen im zweiten Halbjahr noch zunehmen wird. Der Gesamt-CAPEX für das Gesamtjahr wird voraussichtlich etwa 25 % des Umsatzes erreichen.

Lonza-Aktie
Stand am 4. August:
Fr. 719.40
(Stand 30. Juni: Fr. 664.–)

Verkaufserlös von Specialty Ingredients in Wachstumsprojekte

Die Wachstumspläne des Unternehmens werden durch die zusätzlichen freien Cashflows aus der Veräusserung von Specialty Ingredients unterstützt, die am 1. Juli abgeschlossen wurde. Die Mehrheit des Verkaufserlöses wird in interne Wachstumsprojekte im Laufe des Jahres 2021 und darüber hinaus investiert werden. Lonza erwägt auch Akquisitionen in wichtigen strategischen Bereichen und neuen Technologien.

Als Teil von Lonzas kontinuierlichem Fokus auf Nachhaltigkeit hat das Unternehmen eng mit den kantonalen Behörden des Wallis zusammengearbeitet, um eine dauerhafte Lösung für die Probleme mit der Grundwasserverschmutzung zu finden, die durch die alte Deponie in Gamsenried verursacht werden.

Es wurde ein Weg vereinbart, um eine dauerhafte Lösung für diese Altlasten zu finden, die mit der aktuellen Umweltschutzgesetzgebung vereinbar ist. In Übereinstimmung mit den IFRS-Anforderungen hat Lonza eine Rückstellung von 290 Mio. Fr. für die erste Phase des Sanierungsprojekts Gamsenried gebildet. Das Unternehmen hat in Zusammenarbeit mit seinen Umweltexperten eine angemessene Kostenschätzung vorgenommen und geht davon aus, dass diese Rückstellung den Grossteil der gesamten Sanierungskosten abdecken sollte.

Lonza bestätigte eine Aufwärtskorrektur ihres Ausblicks für 2021, welche die Erwartung eines Umsatzwachstums im mittleren Zehnerprozentbereich widerspiegelt. Das Unternehmen rechnet ausserdem mit einer Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge im Einklang mit dem Trend der mittelfristigen Prognose, die zu Beginn des Jahres bekannt gegeben wurde.

Der Ausblick für 2021 geht von einem ähnlichen Niveau der covidbedingten Auswirkungen, keinen signifikanten negativen Auswirkungen auf die Nachfrage und keinen weiteren Unterbrechungen in der Lieferkette oder im Geschäftsbetrieb aus.

Zufriedene Konzernspitze

Dazu meint Pierre-Alain Ruffieux, CEO Lonza AG: "Wir freuen uns, dass wir trotz des Gegenwinds durch die anhaltende Covid-19-Pandemie auch im ersten Halbjahr 2021 eine starke Leistung gezeigt haben. Diese Ergebnisse sind ein Zeugnis für das bemerkenswerte Engagement und die Entschlossenheit unserer weltweiten Mitarbeitergemeinschaft.

Das erste Halbjahr 2021 war eine Zeit der dynamischen Entwicklung, da wir den Verkauf unseres ehemaligen Geschäftsbereichs Specialty Ingredients abgeschlossen und gleichzeitig unsere internen Wachstumspläne weiter beschleunigt haben. Auch bei der Bewältigung der Altlasten auf unserer Deponie in Gamsenried haben wir bedeutende Fortschritte gemacht, die es uns ermöglichen, unsere ehrgeizige Nachhaltigkeitsagenda in den kommenden Jahren voranzutreiben.

Wir freuen uns, in unserem Ausblick für 2021 die Aufwärtskorrektur des erwarteten Umsatzwachstums zu bestätigen, da wir unsere Wachstumsdynamik weiterhin beschleunigen."

Auf den gebracht

Unterricht in der Schule!

In 10 Tagen beginnt hier das Schuljahr 2021/22. Dies, nachdem das vorausgegangene trotz hartnäckiger und viele Verzichte fordernder Corona ohne Unterbruch über die Bühne ging, d. h. im gewohnten Schulzimmer mit der Lehrperson. Diese Normalität stellte für unsere Kinder gegenüber denjenigen vieler anderer Länder, sogar unserer direkten Nachbarn, geradezu eine Bevorzugung dar. Dort fiel nämlich der übliche Unterricht in der Schule aus oder es kam das Homeschooling zum Zug. Letzteres "blühte" im Frühjahr des Schuljahres 2019/20 aber auch den Schulen in unseren Landen. Dabei zeigte sich, dass diesem – der Not gehorchend – eingeführten "System" einige schwerwiegende Mängel anhaften. Nicht alle Wohnungen sind dafür eingerichtet. Es herrscht oft Platzmangel, der zu Streit führen kann. Zu Hause gilt nur die Mutter- oft Fremdsprache, sodass die Eltern begreiflicherweise nicht oder ungenügend in der Lage sein können, wo nötig ihren Lieblingen beim Lösen der übermittelten Aufgaben behilflich zu sein. Und da oft beide Elternteile einer Arbeit nachgehen müssen, um die Familie durchzubringen, würde bei einem erneuten Homeschooling eines der beiden zur Betreuung der schulpflichtigen Kinder zu Hause bleiben müssen. Vor allem ist zu befürchten, dass die Unterschiede in den Leistungen noch grösser werden. Kurz nach Beginn des letzten Schuljahres war das Wallis, bis dahin diesbezüglich "Musterknabe", zum Kanton geworden, der die meisten neuen Corona-Fälle verzeichnete. Die tägliche Zunahme an Neuinfizierten war plötzlich beträchtlich und gefährlich geworden. So wurde auch der normale Schulbetrieb wieder infrage gestellt. Die Verantwortlichen waren sich jedoch bewusst geworden, wie enorm wichtig der Unterricht im Schulzimmer für unsere Jugend und damit unsere Zukunft geworden war. Es gab Leute, die diesbezüglich anderer Meinung waren und diese auch energisch vertraten. Zum Glück sind die zuständigen Behörden nicht darauf eingegangen und haben so das Wohl der Allgemeinheit geschützt. Und wenn im kommenden Schuljahr bei einer Verschärfung der Pandemie – was wir nicht hoffen – erneut Zweifel am Gewohnten aufkommen sollten, wollen wir dankbar sein, wenn die Zuständigen erneut das Wohl unserer Kinder in den Vordergrund stellen werden.

Fins

Agglo-Massnahmen

In den vergangenen 12 Monaten ist das Agglomerationsprogramm der 4. Generation entstanden. Es enthält auf dem Gebiet der Gemeinde Visp verschiedene Massnahmen, die der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Seite 2

AGGLOMERATION
BRIG - VISP - NATERS

Welch ein Kompliment!

Geäussert von Marc Doyle, dem neuen Chef der von der Lonza verkauften LSI (Lonza Speciality Ingredients) in der NZZ. U. a. sagte er: "Das Werk in Visp ist eine Klasse höher positioniert als alle europäischen DuPont-Fabriken."

Seite 5

16. August Schulbeginn

Im Schuljahr 2021/22 werden 1 026 Kinder und Jugendliche durch 114 Lehrpersonen in 42 Schulklassen (ohne Kindergarten) in 5 Schulhäusern unterrichtet. Alles Wissenswerte zum Schulbeginn auf den

Seiten 9 bis 16

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Agglomerationsprogramm der 4. Generation mit Massnahmen im Raum Visp

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft mrs partner ag / Güller & Güller unter Einbezug der Siedlungs- und Verkehrskommission (SUV) der AGGLO sowie in Partizipation mit allen AGGLO-Gemeinden und den kantonalen Dienststellen ist in den vergangenen 12 Monaten das "Agglomerationsprogramm der 4. Generation" entstanden.

Das Agglomerationsprogramm der 4. Generation wird – nach der entsprechenden Beschlussfassung durch alle Agglomerationsgemeinden – am 15. September 2021 beim Bund eingereicht. Dieses enthält auf Gebiet der Gemeinde Visp für die Berichtsperiode die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Massnahmen.

Das vorliegende Agglomerationsprogramm soll ein Dialog zwischen den Anforderungen des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), den Auflagen der kantonalen Dienststelle für Raumentwicklung und der Autonomie der Gemeinden sein. Das Zukunftsbild, die Teilstrategien und die Massnahmen bilden ein abgestimmtes Programm, welches der Fortführung der ersten drei Generationen entspricht. Somit erfüllt es die Grundanforderungen des Bundes an ein Agglomerationsprogramm, was eine Mitfinanzierung von Massnahmen durch den Bund zu einem bestimmten Beitragssatz nach sich zieht (bis 30 %).

Massnahmenpaket Visp A-Horizont, 2024–2028

Aufwertung der Laldnerbrücke für den Langsamverkehr (Kt./Gem.)	Fr.	1 000 000.–
Fussgängerquerung der RC20 als Zugang zum IBEX (Lonza)	Fr.	100 000.–
Aufwertung Kleegärtenstrasse (Gem.)	Fr.	3 800 000.–
Verkehrsmanagement T9 Sofortmassnahme A9 (Kt./Gem.)	Fr.	500 000.–

Massnahmenpaket Visp B-Horizont, 2028–2032

Aufwertung T9 als FlaMA A9 (Kt./Gem.)	Fr.	18 270 000.–
Visp Bahnhof Unterführung Ost (Kt./Gem./ SBB)	Fr.	4 500 000.–
LV Verbindung Visp West–Lonza inkl. Vispa Brücke (Lonza/Gem.)	Fr.	1 000 000.–
Aufwertung Terbinerstrasse Nord T9 bis Bahnhof (Kt./Gem.)	Fr.	3 750 000.–

Gemeinderat hat zustimmend Kenntnis genommen

Der Gemeinderat hat von den Berichten zum Agglomerationsprogramm Brig-Visp-Naters der 4. Generation zustimmend Kenntnis genommen. Das im vorgelegten Schlussbericht enthaltene Zukunftsbild, die Teilstrategien und die daraus abgeleiteten Massnahmen wurden gutgeheissen.

Die Gemeinde wird sich bei der Umsetzung der allgemeinen Massnahmen, welche den Gesamtraum betreffen, engagieren. Für die gemeindebezogenen A-Massnahmen wird die Bau- und Finanzierungsreife innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens (2024–2028), vorbehältlich der Zustimmung durch die Urversammlung, zugesichert.

Der RW Oberwallis AG wird die Kompetenz erteilt, das Agglomerationsprogramm der 4. Generation der Agglomeration Brig-Visp-Naters beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) einzureichen.

Budget für die Lonza Arena

Seitens der Geschäftsführung der Lonza Arena AG ist das sogenannte mit Bemerkungen zu einzelnen Positionen versehene Hauptbudget 2021/22 am 15. Juni 2021 dem Gemeinderat vorgelegt worden.

Das unterbreitete Budget 2021/22 weist angesichts der Coronavirus-Unsicherheiten eine Spalte "Normal" und eine Spalte "Covid-19" auf, die letztgenannte notabene ohne die Einnahmen und Aufwendungen aus den vorgesehenen Ausstellungen.

Bei Erträgen von Fr. 945 592.– bzw. Fr. 633 792.– resultiert ohne den Beitrag der Gemeinde von Fr. 450 000.– nach Berücksichtigung aller Aufwände ein Defizit von Fr. 448 908.– bzw. Fr. 578 708.–, was netto inkl. Gemeindebeitrag ein Ergebnis von Fr. 792.– bzw. Fr. -129 008.– ergibt.

Aufgrund des Betriebsführungsvertrages vom 18. Juni 2018 hat der Verwaltungsrat der Lonza Arena AG das Jahresbudget jeweils bis Ende des Monats April der Gemeinde zur Kenntnisnahme vorzulegen.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Restparzelle in Eyholz an Angrenzer

Nach einem früheren Begehren, das angesichts des anstehenden Auflageprojektes für den Ausbau der Wildi Gasse abgelehnt werden musste, wurde mit Gesuch vom 14. Oktober 2020 das Anliegen um Abtretung eines Restgrundstücks der Weizacherstrasse in Eyholz erneuert.

An einer Ortsschau im vergangenen Februar konnte der Abschluss der Arbeiten am neuen Weg und dessen Vermarkung festgestellt sowie die strassenrelevante Infrastruktur lokalisiert werden. Das Einverständnis der Eigentümerin zur Grenzbereinigung mit Abtretung des Dreiecks an der südwestlichen Ecke der Parzelle Nr. 4495 liegt ebenso vor.

Die betroffene Grundstücksfläche liegt wie die angrenzende Parzelle Nr. 4496 in der Wohnzone W2 und umfasst 27 m^2. Die Eigentumsbereinigung wird mithin eine verbesserte künftige Überbauung und Erschliessung des Grundstücks Nr. 4495 ermöglichen. Den Schatzungsberichten der Ortsschätzer für vergleichbare Liegenschaften in Eyholz kann der Abtretungswert entnommen werden.

Der Gemeinderat hat dazu Folgendes beschlossen:

– Die Gemeinde Visp verkauft von ihrer Parzelle Nr. 5353 in Eyholz eine Fläche von 27 m^2 an die Eigentümerin der angrenzenden Parzelle Nr. 4495 zum Schatzungspreis.
– Die abzutretende Fläche von 27 m^2 gemäss Plan wird im Rahmen der Mutation Nr. 202101029 von der Parzelle Nr. 5353 abgetrennt und neu mit der Bauparzelle Nr. 4495 zusammengelegt.
– Die Mutation Nr. 202101029 gemäss Protokoll vom 25. Februar 2021 wird genehmigt und die gemeinsame Eigentumsgrenze der beiden Strassengrundstücke Nr. 5352 und 5353 der Gemeinde bereinigt.

Zur Koordinierung der Investitionen im Schwimmbad

Die über die kommenden Jahre anstehenden Investitionen im Schwimmbad müssen übergeordnet geplant und koordiniert werden. Der Ideenpool der Massnahmen reicht vom Erhalt der bestehenden Infrastruktur bis hin zum Entwickeln von neuen sowie zusätzlichen Publikumsattraktionen.

Die Beck Schwimmbadbau AG hat ein Angebot für die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie hinterlegt. Da es schweizweit nur sehr wenige Fachplanungsbüros in dieser Branche gibt, konnten keine alternativen Offerten eingeholt werden. Der ausgewiesene Aufwand und die Honoraransätze sind marktüblich und konkurrenzfähig. Der Gemeinderat hat die schwimmbadspezifische Planung für den Ausbau des Schwimmbades für Fr. 11 631.60 an das Fachplanerbüro Beck Schwimmbadbau AG in Winterthur vergeben.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:

– Markus Wyer: Anbau an bestehendes Ökonomiegebäude, Parzelle Nr. 4841, Plan 41, Lengmatta, mit positiver Vormeinung an die KBK
– Konsortium Mischipark, v. d. Ritz Immobilien: Neubau von zwei MFH "Mischipark", Abbruch von 40 Fertiggaragen, Aufstellen von zwei Bautafeln, Erstellen Pfahlfundationen, Parzelle Nr. 520, Plan 29, Mischi
– Munizipalgemeinde Visp: Bau Kinderspielplatz und Aufstellen öffentliches WC, Parzelle Nr. 3743, Visp West
– Benjamin Zenhäusern: Umbau Wohngebäude innen, Parzelle Nr. 1068, Plan 17, Obri Alba, mit positiver Vormeinung an die KBK
– Immobilien Stehlin AG: Abbruch/Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Kreuzung Terbinerstrasse–Napoleonstrasse, Parzelle Nr. 2249, Plan 6, Wolfgasse

8 Business-Club-Sitzplatzkarten des EHC Visp

Die Gemeinde hatte in der Litternahalle jeweils sechs Red-Lions-Sitzplatzkarten inklusive Businessmitgliedkarten zu einem speziellen Totalpreis abonniert.

Seit der ersten Spielsaison in der neuen Eissport- und Eventhalle Lonza Arena kostet eine Businesskarte grundsätzlich Fr. 6 000.–. Gemeindepräsident Niklaus Furger konnte mit dem EHC Visp vereinbaren, dass die Gemeinde auch für die neue Spielsaison 2021/22 acht Businesskarten zu einem Spezialangebot erwerben kann. Zudem werden der Gemeinde auch in der neuen Saison fünf Stehplatzbillette kostenlos für Spielbesuche von Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

wir bauen - wir renovieren - wir planen
ELEKTRO IMBODEN
Zermatt — Täsch — Visp
Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!
Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Neu: Polizeilicher Sicherheitsassistent

Nach der am 11. Mai vom Gemeinderat bewilligten neuen Organisationsstruktur für die Bewirtschaftung der Parkhäuser und des ruhenden Verkehrs ist die Stelle eines uniformierten Sicherheitsassistenten öffentlich ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat hat Istvan Stucky aus Betten auf 1. November als polizeilichen Sicherheitsassistenten (PSA) bei der Regionalpolizei Visp angestellt.

Er wird im Frühjahr 2022 bei der Kantonspolizei Bern in Zollikofen die dreimonatige Ausbildung zum uniformierten Sicherheitsassistenten absolvieren.

Als langjähriger Agent beim Sicherheitsunternehmen Securitas kennt Istvan Stucky den Aufgabenbereich eines PSA bestens und ist sich den Umgang mit anspruchsvoller Kundschaft gewohnt.

Als Führer eines Schutzhundes und aufgrund seiner beruflichen Erfahrung erfüllt er die staatlichen Bedingungen zur Führung eines Sicherheitsunternehmens.

Mit seiner natürlichen Erscheinung strahlt er Vertrauen als Parkwächter aus und kann als langjähriger Dienstleister auch Aufgaben im Hauswartbereich eigenständig wahrnehmen.

In einem Monat:

Erste NEUWA in der Lonza Arena

Vom Freitag, 3. bis Sonntag, 5. September, wird in der Lonza Arena die NEUWA stattfinden. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Freitag von 17 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 22 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Die Platzierung von Neuwagen an der Bahnhofstrasse entfällt, diese Neuwagen werden vor der Lonza Arena, Südseite, ausgestellt. Neu werden für die Besucher Probefahrten angeboten.
Ein Notfallkonzept und der Hallenplan für den Anlass liegen vor.

Der Gemeinderat hat die NEUWA, welche zum ersten Mal in der Lonza Arena stattfindet, unter Einhaltung des Sicherheits- und Parkplatzkonzepts bewilligt, nachdem am 16. Juni bei der Regionalpolizei das Gesuch für die Durchführung gestellt wurde.

Abtretung von 169 m² in Visp West

Im vergangenen Mai wurde die Gemeinde um Abtretung und käuflichen Erwerb des in der Bauzone gelegenen Gemeindegrundstücks Nr. 3682 in Visp West ersucht.

Das Grundstück hat die Gemeinde als Restparzelle bei der Landumlegung zugewiesen erhalten und grenzt direkt an die Liegenschaft Nr. 1330. Die im Sondernutzungsplan SNZ Visp West (Wohnen) liegende Parzelle Nr. 3682 umfasst 169 m² und wird mithin eine verbesserte künftige Überbauung des Grundstücks Nr. 1330 ermöglichen.

Die Gemeinde hat in Visp West bereits verschiedene Restgrundstücke zum Verkehrswert an die Angrenzer von Bauparzellen veräussert. Die Ortsschätzer der Gemeinde Visp haben den Auftrag erhalten, für die Liegenschaft eine Verkehrswertschatzung vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Parzelle Nr. 3682 in Visp West mit einer Fläche von 169 m² zu gleichen Teilen an die Miteigentümer der angrenzenden Parzelle Nr. 1330 zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt zu dem von den Ortsschätzern im Schatzungsbericht festgelegten Verkehrswert.

Fachspezifische Elektroplanung in den Schulanlagen für ICT

Zur Umsetzung des vom Gemeinderat im Grundsatz beschlossenen ICT-Projektes braucht es in mindestens 12 Schulliegenschaften der Gemeinde eine geeignete UKV-Infrastruktur, d. h. Netzwerke, UKV-Installationsmaterial usw., um den gewünschten Anforderungen gerecht werden zu können.

Die fachspezifische Elektroplanung ist durch Daniel Schmidt von der Bacher & Schmidt Elektro AG aus Visp offeriert worden und beinhaltet folgende Leistungen und Bedingungen:

– Den ganzen Prozess von der Analyse der bestehenden Struktur, zur Fachbauleitung bis hin zur Schlussabnahme für 12 Liegenschaften.
– Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass an den bestehenden primären Infrastrukturen der Schulliegenschaften keine baulichen Massnahmen nötig sind. Folglich liegt der Fokus in der sekundären (Gebäude) und tertiären Erschliessung (Zimmer).
– Der Aufwand von Drittfirmen (z. B. EVWR), welche eventuell zur Information / Hilfe kontaktiert werden müssen, ist in dem Angebot nicht enthalten.
– Die Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Insysta GmbH aus Visp und den verschiedenen Abteilungen sowie deren Mitarbeitenden der Gemeinde.
– Erste Vorarbeiten sind bei der Projektinitiierung bereits geleistet worden. Die technische Komplexität erfordert einen Folgeauftrag, um die Kontinuität des Wissens gewährleisten zu können.

Aufgrund dieser Darlegungen hat der Gemeinderat ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 35 000.– für die dem ICT-Projekt zugrunde liegende Elektroplanung gesprochen.

Die Elektroplanung wird für Fr. 34 481.90 im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag an die Bacher & Schmidt Elektro AG in Visp vergeben.

Tigermücken bei uns bekämpfen

Die Tigermücke ist ein exotisches Insekt, das nicht Teil der einheimischen Natur ist und daher bekämpft werden muss. Neben der Tatsache, dass Stechmücken in Wohngebieten unangenehm sind, ist die Tigermücke auch Überträger von Tropenkrankheiten.

Das Weibchen ist den ganzen Tag über aktiv und muss etwa zehnmal Blut sammeln, um seine Eier abzulegen. Es sticht daher mehrere Wochen lang sehr hartnäckig und konzentriert ihre Angriffe auf einem kleinen Gebiet. Der Stich ist nicht schmerzhafter als derjenige anderer Stechmücken, aber die Hautreaktionen können in der Anfangsphase stärker ausgeprägt sein.

Die Tigermücke ist ein Problem für die öffentliche Gesundheit, weil sie ein Überträger für exotische Krankheiten sein kann. Dabei handelt es sich um Krankheiten mit grippeähnlichen Symptomen, die in einigen Fällen zu schweren Komplikationen führen können. Dieses Risiko ist zwar extrem gering, da es voraussetzt, dass eine Mücke eine bereits infizierte Person sticht. Doch ist es nach einer Reise in ein Land, in dem Dengue-Fieber, Zika oder Chikungunya endemisch sind, nicht ausgeschlossen. Das Coronavirus können Tigermücken nicht übertragen.

Wie erkennt man eine Tigermücke?

– Sie ist in städtischen oder vorstädtischen Gebieten zu finden und kann tagsüber aktiv sein.
– Sie ist kleiner als die meisten einheimischen Stechmückenarten: nicht grösser als ein Fünfrappenstück; mit ausgestreckten Beinen misst der Körper etwa 5 mm.
– Sie ist schwarz-weiss zebragestreift, aber mehrere Arten haben eine ähnliche Färbung: bei genauer Betrachtung erkennt man sie an der weissen Linie, die quer über den Brustkorb verläuft.

Melden einer Tigermücke

Wer denkt, eine Tigermücke entdeckt zu haben, sollte so nah wie möglich an das Insekt herangehen und dieses zur Identifikation fotografieren.

Die Dateien können direkt an die Schweizer Plattform www.muecken-schweiz.ch gesendet werden, die sich mit invasiven Mücken beschäftigt.

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN
Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Gutschriften aus ARA für Gemeinde Visp

Aufgrund der jahrelangen Vermutungen von Ressortleiter und Abteilungsleiter Infrastruktur & Umwelt, wonach die in den letzten Jahren verrechneten Abwassermengen der Gemeinde Visp nicht stimmen können bzw. dass diese zu hoch sind, wurden seitens des Zweckverbandes und der Lonza AG detaillierte Kontrollen und Analysen durchgeführt.
Aus den festgestellten Fehlmessungen resultieren für die Gemeinde Visp für 2016 bis 2020 folgende Gutschriften:

– für zu viel bezahlte Abwassermengen: Fr. 304 862.–
– für zu viel bezahlte Investitionskosten: Fr. 604 104.–

Im Weiteren kann die Gemeinde Visp infolge der Anpassungen bei den in den nächsten Jahren anstehenden ARA-Grossinvestitionen nochmals ca. eine halbe Mio. Fr. einsparen.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Visp

Vier junge Leute haben am 1. August bei der Gemeinde Visp ihre Ausbildung begonnen:
Lernende:

– Veronika Kurinec aus Visp bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau Profil E
– Katja Prediger aus Eyholz im Hauswartdienst als Lernende Gebäudereinigerin EBA

Praktikantin/Praktikant:

– Lisa Christina Rossi aus Saas-Fee bei der Jugendarbeitsstelle Visp als Praktikantin für 1 Jahr
– Nael Djerrah aus Visp in der Abteilung Bau & Planung als BM-W-Praktikantin für 1 Jahr

Die Gemeinde Visp beschäftigt in den verschiedenen Bereichen zurzeit acht Auszubildende.

Mensa nur für Schulverpflegung

In der Baubewilligung vom 12. Januar 2021 für den Umbau der Vereinslokalitäten im Erdgeschoss der Doppelturnhalle der OS im Sand in eine Mensa verlangte die Kantonale Baukommission (KBK) die Grundbuch-Anmerkung einer öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung.
Obwohl der Staat Wallis den Umbau in eine OS-Mensa nicht analog zu den Schulhausbauten subventioniert, ist auf der Parzelle Nr. 225 deren Zweckbestimmung für die Schulverpflegung verpflichtend. Dadurch hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Mensa auf der Parzelle Nr. 225, Plan 4, in Visp in ihrer Zweckbestimmung nicht verändert werden und ausschliesslich nur zum von der KBK bewilligten Zweck der Schulverpflegung genutzt werden darf. Auch wurde der Eintragung einer öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung gemäss Art. 50 Abs. 2 BauG als Anmerkung zulasten der Parzelle Nr. 255 zugestimmt.

Neuer Lichtoperator für das Theater La Poste

Der Gemeinderat hat Michael Imhof aus Brig-Glis auf den 1. November als Veranstaltungsfachmann und Lichtoperator im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in einem Vollzeitpensum angestellt. In dieser Funktion ist er zudem Stellvertreter des technischen Leiters des La Poste, der für die Technik und den Hauswartdienst verantwortlich zeichnet.

Nach dem tragischen Hinschied des Mitarbeiters Marc Lienhard war die vakante Stelle als Veranstaltungsfachmann mit Schwerpunkt Lichtoperator Ende Mai öffentlich ausgeschrieben worden.

Michael Imhof hat sich nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Elektroinstallateur EFZ der Veranstaltungsbranche verschrieben und während sieben Jahren bei der FreePower Music AG in Gampel gearbeitet. Als Freelancer kennt man seine unbestrittenen Qualitäten auch im KK La Poste.

2018 hat er ein anspruchsvolles Advanced User Training in Lighting absolviert, das ihn für die neue Aufgabe besonders qualifiziert.

Anspruchsvolle Technik begeistern und begleiten Michael Imhof seit Beginn seines beruflichen und freizeitlichen Werdegangs. Er beeindruckt auch mit seiner ruhigen, überlegten Art und Weise, welche ihm für eine kundenfreundliche Abwicklung der Dienstleistungen im Theaterbetrieb hilfreich sein dürfte.

Photovoltaik – Schluss mit den Mythen

Die Energieberatung Oberwallis berät auch in Fragen rund um Photovoltaikanlagen. Diese lohnen sich in mehrfacher Hinsicht:

- PV-Anlagen sind während ihrer Betriebsdauer (mindestens 30 Jahre) völlig emissionsfrei und praktisch wartungsfrei.
- Für PV-Anlagen gibt es kantonale Förderprogramme und Steuerabzüge.
- Der Preis für Solarenergie ist in den letzten 7 Jahren um 70 % gefallen.
- Bei der Installation einer PV-Anlage steigt der Immobilienwert.
- Solarenergie und Ortsbildschutz lassen sich heute gut vereinen: es gibt eine Vielzahl von PV-Modulen, die sich optisch sehr gut in die Gebäudearchitektur integrieren lassen.
- PV-Anlagen können auch in Mehrfamilienhäusern gemeinschaftlich realisiert werden (siehe www.energieschweiz.ch/gebaeude/eigenverbrauch).

Dem Mythos, dass Solarenergie nur etwas für Reiche ist, kann entgegengehalten werden, da die Preise für Photovoltaik massiv gesunken sind. Eine Anlage fürs Dach ist bereits ab Fr. 13 000.– erhältlich, wobei die Kosten mit Förderbeiträgen und Steuerabzügen deutlich gesenkt werden können.

Auch im Wallis mit häufigem Schneefall lohnt sich eine Photovoltaikanlage. In einer Lage von 1 000 m. ü. M. und höher sind die Ertragseinbussen durch schneebedeckte Anlagen lediglich fünf bis acht Prozent. Zudem wird selbst bei bewölktem Himmel und Regen Strom produziert. Dabei sind vor allem Bergregionen wie das Wallis dank ihrer hohen Sonneneinstrahlung gut geeignet.

Solaranlagen verursachen während ihrer Nutzung keine Umweltbelastung. Wie jedoch bei allen Produkten verursacht die Produktion und Entsorgung Emissionen und Sonderabfälle. Entscheidend ist dabei aber die Art und Menge der Umweltbelastung. Ein anerkannter Indikator, der hilft Produkte diesbezüglich zu vergleichen, sind die "Umweltbelastungspunkte", die für Photovoltaik eine vergleichsweise tiefe Umweltbelastung aufweisen.

Weitere Informationen gibt es bei der Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 527 01 18, www.energieberatung-oberwallis.ch.

Malerarbeiten an Friedhofkapelle

Die Malerarbeiten zur Sanierung der Friedhofkapelle wurden im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum Preis von Fr. 27 421.– an die Firma Anton Ceppi in Visp vergeben.

Sanierung der Mauer Kaplaneigasse

Da die Mauer der Kaplaneigasse saniert werden muss, ist die Auffahrt zur Dreikönigskirche bis ca. Mitte August für Fahrzeuge gesperrt. Der Durchgang für die Fussgänger ist gewährleistet.

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

Visp - Eyholz cspo liberal. sozial. engagiert.

ABP/CSP Visp-Eyholz

Präsident: Diego Furrer

"Das Leben ist zu kurz für Mittelmässigkeit"

Dieser Satz aus dem Interview des neuen Lonza-CEO Pierre-Alain Ruffieux mit dem WB hat es in sich – Kader und Mitarbeitende der Lonza leben uns dies täglich vor. Darum ist Lonza für Visp und das Oberwallis Glücksfall und Erfolgsmodell zugleich. Herr Ruffieux sagt aber auch, dass Bedarf besteht, "die Stadt" – gemeint ist die Standortgemeinde Visp – internationaler zu machen. Frühere Verwaltungen wie die heutige arbeiten zusammen mit der Bevölkerung tagtäglich daran, dieser Vorgabe nachzukommen. Werke der öffentlichen Hand wie: Schul- & Sportanlagen, NEAT- Bahnhof, KK La Poste, Infrastruktur- & Versorgungswerke und Lonza Arena sind starke Zeichen in die richtige Richtung.
Nebst dem quantitativen Wachstum, begünstigt vor allem durch den wirtschaftlichen Erfolg der Lonza AG, ist in nächster Zeit auch Lebensqualität gefragt. Investitionen in die Gemeindeinfrastrukturen wie das Schulwesen (Kita, Bildungscampus), in die Seniorenbetreuung oder in das Freizeit-, Kultur- und Gesundheitsangebot sind dabei Schwerpunkte. Um dies alles zu bewerkstelligen, werden das Städtchen Visp und der Konzern Lonza unweigerlich zusammenspannen müssen. Unbesehen der angekündigten hohen Rückstellungen der Lonza AG und der damit verbundenen gänzlich oder teilweise ausbleibenden Steuereinnahmen hoffen und erwarten wir, dass die Lonza AG in den kommenden wichtigen und wegweisenden Jahren der Gemeinde Visp tatkräftig zur Seite steht.

Christl. Demokr. Volkspartei

Präsident: Didier Kummer

Wachsendes Visp

Im Walliser Boten vom 24. Juli wurde über die Halbjahreszahlen der Lonza berichtet. Das Geschäft läuft prächtig und im Werk Visp werden viele Investitionen getätigt. In derselben Ausgabe gibt es auch ein Interview mit Lonza-CEO Pierre-Alain Ruffieux. Er lobt die Loyalität der Mitarbeitenden und die Qualität der Arbeit im Werk Visp. Aufgrund des Wachstums wurden im Jahr 2021 bereits über 1 000 Leute eingestellt. Das ist eine riesige Herausforderung für das Oberwallis und Visp – und da sieht Ruffieux dann auch ein Problem: Visp soll internationaler werden. Damit ist nicht nur gemeint, dass die neu Hinzugezogenen aus allen Himmelsrichtungen zu uns kommen, sondern dass Visp diesen dann auch entsprechend begegnen soll: Mehrsprachigkeit (Englisch) ist ein Thema, Institutionen und Infrastruktur.
In Visp wurde bereits viel geleistet, wie zum Beispiel die Quartierpläne, Lonza Arena und auch Investitionen in die Spillchischta. Von der Visper Weitsicht wird dann auch die Lonza profitieren. Ich hoffe nun auch, dass die Lonza – dank der hervorragenden Finanzzahlen und trotz vieler Investitionen im Werk – noch etwas für Steuern übrig hat, um sich damit an den Investitionen der Gemeinde beteiligen zu können.

Freie Demokratische Partei

Präsident: ad interim Christoph Föhn

Jugendarbeitsstelle / neues Betätigungsfeld

Aktuell absolvieren gegen 800 Lehrlinge ihre Lehre in Visp. Gestartet sind in diesem Jahr alleine in der Lonza über 70 neue Lehrlinge. Die Lonza hat sich entschieden, auch ausserkantonal nach Lehrlingen zu suchen. Acht Jugendliche sind dem Ruf gefolgt und nehmen neu während der Woche in zwei Wohngemeinschaften in Visp Wohnsitz. Aufgrund ihres jungen Alters wollte die Lonza auch gegenüber den Eltern ihre Verantwortung wahrnehmen und schloss mit der Gemeinde eine Vereinbarung ab. Im Sinne eines 50 %-Mandates wird die Jugendarbeitsstelle der Ansprechpartner vor Ort für die jungen Auszubildenden, aber auch für die Eltern sein. Was der Lonza und vor allem den Jugendlichen dienlich ist, zeigt aber vor allem auch klar, dass unsere Jugendarbeitsstelle soziokulturell professionell geführt und die Mitarbeiter bestens ausgebildet sind. Die Gemeinde Visp ist im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit seit Jahrzehnten sehr gut aufgestellt und muss auch künftig ihre Verantwortung in diesem Bereich wahrnehmen.

Sozialdemokratische Partei

Präsident: Adrian Streun

Langsamverkehr – es geht voran

2019 gelangte die SP mit einer Analyse und Verbesserungsvorschlägen für den Langsamverkehr an die Gemeinde.
Nun trafen sich Vertreter*innen von SP und Gemeinde zu einem Gespräch. Fazit: Die Gemeinde ist weitgehend sensibilisiert für diese Anliegen. Z. B. sollen die Quartiere besser miteinander verbunden und Parkplätze unter den Boden verlegt werden. Ausserdem sei klar, dass die Verbindung West-Ost, insbesondere beim Landbrückenkreisel und auf der Kantonsstrasse zwischen Visp und Eyholz, verbessert werden müsste, erklärte uns die Gemeinde. Zwischen dem Bahnhof-Süd und den Kleegärten brauche es drei Unterführungen unter der Eisenbahn.
Entscheidend für die konkreten Projekte seien aber die Auswirkungen der Autobahneröffnung und die Planung rund um den Bahnhof.
Die SP ist erfreut über das Engagement der Gemeinde, fordert aber trotzdem kurzfristige Lösungen (mehr Veloparkplätze, bessere Markierung von Radwegen) und den Einbezug aller Betroffenen in die Projektierungen.
Die Gemeinde kann nun zeigen, dass es ihr wirklich ernst ist und offen darüber kommunizieren.

SP Visp-Eyholz

Schweizerische Volkspartei

Präsident: Oliver Stehlin

Visp Veranstaltungen im Leerlauf

Der Bundesrat hat mit den Öffnungsschritten im Mai und Juni die Corona-Massnahmen zurückgefahren. Dieser Fahrplan wurde bereits im April mit dem Drei-Phasen-Modell in groben Zügen vorgestellt. Wenn man jedoch den Eventkalender der Gemeinde Visp betrachtet, ist davon absolut nichts erkennbar. Weder im Dorf noch in der Lonza Arena wurden irgendwelche Veranstaltungen abgehalten. Nicht einmal eine bescheidene 1. August-Feier wurde zustande gebracht. Ausser einer Weinmesse und der NEUWA ist für den Rest des Jahres auch nichts geplant. Es ist beschämend, dass es trotz genügend Vorbereitungszeit keinerlei Veranstaltungen gibt. Dank privaten Initiativen während der Fussball-EM war dann doch noch etwas Leben im Sommer im Dorf. Wie es anders geht, zeigt das Openair Gampel. Trotz Einschränkungen, Auflagen und Restriktionen wird versucht, den Leuten nach den massiven Corona-Massnahmen, eine gewisse Rückkehr zur Normalität zu ermöglichen. Auch wenn es mühsamer und aufwendiger ist als andere Jahre, wäre dies die Aufgabe genau der Leute, welche wir in der Gemeinde dafür direkt oder indirekt angestellt haben!

Weil zu wenig Studierende sich dafür entscheiden

Die Naturwissenschaften in der Schweiz für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik haben ein Nachwuchsproblem. Umso wichtiger ist es der Schweizerischen Studienstiftung, herausragende Studierende zu fördern, die sich mit Begeisterung für die Verbreitung der MINT-Fächer engagieren.

Im Jahr 2021/22 erhalten zehn Studierende, darunter der Visper Nicolas Krattiger, Masterstudent in Erdwissenschaften an der Universität Bern, ein Werner Siemens Fellowship.

Sie erhalten neben finanzieller Unterstützung von Fr. 19 800.– die Möglichkeit, an Veranstaltungen und Sommerakademien des Werner Siemens-Programms teilzunehmen.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Auw die in Visp aufgewachsene Paula Huber, geborene Schnydrig, 89-jährig,
- in Ardon die in Visp aufgewachsene Gertrud Broccard, geborene Bittel, 92-jährig,
- Anton Kalbermatten, Gatte der Jeanny, geborene Schnydrig, 85-jährig,
- in Eyholz Belinda Ambord, 49-jährig,
- in Sitten der in Eyholz aufgewachsene Erwin Truffer, Gatte der Brigitte, geborene Summermatter, 85-jährig,
- Alois Ruppen, Gatte der Rosa, geborene Mattig, 80-jährig,
- Edith Peltier, 68-jährig,
- Bernard Vouillamoz, Gatte der Rosa, geborene Seiler, 79-jährig.

Aus der Burgschaft Visp

40. NEUWA in der Lonza Arena

Vom Freitag, 3. bis Sonntag, 5. September, findet in der Eissport- und Eventhalle Lonza Arena – erstmals dort – die 40. Neuwagenausstellung für das Oberwallis statt.

Nicht nur durch diese neue Halle erhält die Ausstellung ein neues Gesicht, sondern auch durch das Programm mit neuem Konzept. Neben den traditionellen Autos finden die Besucher dort neu auch Motorräder, Camper und Nutzfahrzeuge. Bereits vor dem Eintritt in die Arena können gegen die Kantonsstrasse hin spezielle Autotypen bestaunt und sogar Probefahrten gemacht werden.

Für die musikalische Begleitung sorgen Musikbands (Vereine) aus der Region und die kleinsten Besucher finden im Kinderhort auch eine Hüpfburg. Für die gesamte Ausstellungsdauer gilt – als Dank für die 40-jährige Treue – Gratis-Eintritt.

Weitere Einzelheiten sowie das Programm findet man unter www.lonzaarena.ch.

Hohes fachmännisches Lob für Lonza Visp

Die NZZ vom 2. August veröffentlichte ein Interview mit dem künftigen Chef der LSI in den Visper Lonzawerken, Marc Doyle. Rund 800 Mitarbeitende, die bisher zur Lonza-Belegschaft zählten, haben nicht den Arbeitsplatz, sondern nur den Arbeitgeber gewechselt.

Seit dem 2. Juli gehört diese Einheit – bisher LSI (Lonza Speciality Ingredients) genannt, den angelsächsischen Finanzinvestoren Bain Capital und Cinven, vertreten in Visp durch den Amerikaner Marc Doyle, der künftig in Basel wohnen wird. Doyle war zuvor erst einmal in Visp. Dabei schien ihm die Sauberkeit der Anlagen und deren hohes Niveau der Instandhaltung imponiert zu haben. Auch der Erfahrungsschatz vieler Mitarbeiter hinterliess bei ihm, der zuvor während 25 Jahren für den US-Konzern DuPont gearbeitet hatte, offensichtlich einen sehr positiven Eindruck. Das Werk in Visp sei eine Klasse höher positioniert als alle europäischen DuPont-Filialen.

Auf dieses fast nicht mehr zu überbietende Kompliment dürfen Lonza und ihre bisher dort arbeitenden Oberwalliser sicher mit Recht stolz sein.

Altpapiersammlungen

Die nächsten Altpapiersammlungen finden am Samstag, 28. August statt, in Visp ab 7 Uhr, in Eyholz ab 7.30 Uhr.

vispmediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Während den Sommerferien ist die Mediathek jeweils am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Anschliessend:

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Lonza Arena eine der besten Eventhallen der Schweiz

Die Lonza Arena wurde im Rahmen des Swiss Location Awards 2021 in der Kategorie Eventhallen mit 8,2 von 10 Punkten als eine der besten Locations der Schweiz ausgezeichnet.

27 923 Veranstalter und Besucher sowie eine unabhängige Fachjury haben mitgeholfen, die nominierten Locations zu bewerten, mit dem Ziel, den schönsten und besten Locations eine der begehrten Award-Auszeichnungen zu verleihen.

"Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Veranstalter und Besucher auch in dieser herausfordernden Zeit an uns denken und sich auf zukünftige Events und Erlebnisse in unserer Location freuen. Dies zu spüren, bedeutet uns sehr viel", lässt sich Elmar Furrer vom Lonza Arena Team zitieren.

Der Swiss Location Award® wurde dieses Jahr zum fünften Mal von eventlokale.ch, dem grössten Eventportal der Schweiz, organisiert. Eventlokale.ch unterstützt seit 2008 monatlich mehr als 50 000 Eventplaner bei der Suche von Locations und Planung von Events.

Ausflug und Gesprächsgruppe

Die Vereinigung Betreuende Angehörige lädt als Dank an die betreuenden Angehörigen am Montag, 6. September, zu einem Ausflug nach Leuk ein. Neben einem Stadtrundgang und dem gemeinsamen Essen bleibt auch Zeit zum "Hängerten". Anmeldungen sind bis am 24. August an Tel. 027 321 28 27 zu richten.

Das nächste Gesprächsgruppen-Treffen für betreuende Angehörige in Visp findet am Donnerstag, 9. September, von 14 bis 16 Uhr, im Pfarreizentrum am St. Martiniplatz 4 statt. Dabei kann man u. a. Tipps und Ideen für die Alltagsgestaltung erhalten. Die Treffen sind gratis. Anmeldungen unter Tel. 027 321 28 27.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung
Gattlen GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis – www.gattlen.ch

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

HWS Baltschiederbach Geschiebesammler bis Herbst 2023 abgeschlossen

Die Vorbereitungsarbeiten für den Geschiebesammler HWS Baltschiederbach verlaufen nach Programm. Die Murgangnetze im hinteren Geschiebesammler zum Schutz der Bauarbeiten wurden installiert. Die provisorische Umlegung des Baltschiederbachs erfolgte bis zu den Unternehmerferien. Es folgen noch weitere Sicherungsarbeiten auf der westlichen Talflanke im Arbeitsbereich. Ab diesem Herbst werden die Verstärkung der Fundation sowie der Bau des neuen Einlaufbauwerks erfolgen. Diese Arbeiten sollen bis Ende 2021 abgeschlossen werden.
Die weiteren Meilensteine für das Jahr 2022 sind der Bau der östlichen und westlichen

Talsperren. Hier werden gegen 17 500 Kubikmeter Beton verbaut. Gemäss Bauprogramm erfolgt im Jahr 2023 der Rückbau der provisorischen Baltschiederbachumlegung, sodass die Talsperre auf der Ostseite an die Talflanke geschlossen werden kann.
Mit der Umgestaltung des vorderen Sammlers und dem Bau der Rampenzufahrt zum hinteren Geschiebesammler ist gemäss Bauprogramm vorgesehen, dass die Bauarbeiten im Herbst 2023 abgeschlossen werden.

Erschliessung vom Siedlungsgebiet loslösen

Die erste Etappe der Arbeiten der Raumplanungs- und Verkehrskommission nähert sich dem Ende. Man konnte sich auf einen Siedlungsentwurf, d. h. das Festlegen der Bauzone in der Raumplanungskommission einigen. Dieser wird nun vom Raumplanungsbüro Plan A+ ausgearbeitet.

Im August wird eine weitere Sitzung der Kommissionen stattfinden, an welcher der Raumplaner den Kommissionsmitgliedern den ausgearbeiteten Entwurf des Siedlungsgebietes präsentieren wird.
Nach den letzten Anpassungen wird der Siedlungsentwurf an einer Infoveranstaltung der Bevölkerung vorgestellt. Das Datum dieser Veranstaltung wird zu gegebener Zeit noch kommuniziert.
Bei der Erschliessung bestehen noch zu viele offene Punkte, wie z. B. das Bauen im Gewässerraum. So hat man beschlossen, die Erschliessung als eigenen Punkt weiter auszuarbeiten und vom Siedlungsentwurf loszulösen.

Neue Schlösser für Wässerwasserabgänge

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Regulieren der Durchflussmenge für die Wässerwasserleite Wüor Chrizmatta und Inner Dorf bei den Baltschiederbachabgängen ein neues Schliesssystem zu installieren. Damit kann die Schiebervorrichtung in der Höhe reguliert werden.
Die Schlüssel der heutigen Schlösser verlieren somit ihre Wirkung. Die Bewirtschafter können sich bei der Gemeinde melden und gegen ein Depot den neuen Badge beziehen.

Korrekte Kündigungen der Baurechte

Das Bundesgericht hat entschieden, dass die Beschwerde der Kies + Beton Grosseya AG punkto Kündigungen der Baurechte vollumfänglich abgewiesen wird. Die Beharrlichkeit der Munizipal- und Burgergemeinde hat sich gelohnt, sodass hier ein weiteres Kapitel geschlossen werden kann. Damit kann die kantonale Schatzungs- und Enteignungskommission ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die Gemeinde Baltschieder dankt Georges Schmid für seinen Einsatz in dieser Angelegenheit.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung folgende Baugesuche genehmigt:
- Immobilien Stehlin: Abänderungsgesuche für Mehrfamilienhaus Chrizmatta, Parzellen Nrn. 635, 636, 637, Chrizmatta
- Stephan Salzmann und Lucia Codazzi: Erstellen einer Pergola, Parzelle Nr. 870, Dorf
- Sonja und Philipp Berchtold: Erstellen eines Sichtschutzzauns auf Zusehen hin, Parzelle Nr. 669, Fischera
- Paul Jerjen: Ersatz der Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parzelle Nr. 1768, Chumma (Anpassung der Baubewilligung)
- Pascal Lengen und Philomena Scherrer: Fensteraustausch und Einbau einer Luftwärmepumpe, Parzelle Nr. 263, Mischi
- Clementine Margelist: Auswechseln der Rollläden, Parzelle Nr. 540, Biffigersch Sand
- Kurt Pfammatter: Ersatzneubau, Parzelle Nr. 1016, Dorfzone Erb
- Corinne und Patric Wenger: Anbringen von vertikalen Sonnenstoren, Parzelle Nr. 63, Milihalta

Umweltkommission gegründet

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Umweltkommission mit den folgenden fünf Mitgliedern zu gründen: Christian Nellen, Kommissionspräsident, Silvan Stöckli, Anja Kässner, Thomas Wich, Daniela Salzgeber.

Primarschule Baltschieder

Rückblick auf das Schuljahr 2020/21

Auch das vergangene Schuljahr war vielfach geprägt von der Pandemie. Es war oftmals ein Abwägen zwischen Lebensqualität und Normalität für die Schulkinder zum einen und Verantwortung für die Gesundheit zum anderen. Es ist bewundernswert, wie die Situation gemeinsam gemeistert wurde. Ein grosses Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Behörden.
An dieser Stelle geht ebenfalls ein grosser Dank an das Reinigungsteam. Mit grossem Einsatz hat es aufgrund der Corona-Hygienevorschriften die Schulzimmer entsprechend der Vorgaben des Departements jeden Tag gereinigt. Auch im kommenden Schuljahr wird es gemäss den geltenden Corona-Regeln für die grösstmögliche Sicherheit sorgen.
Ende des Schuljahres 2020/21 wurden die folgenden Lehrpersonen verabschiedet: Karin Furrer, Laura Forno, Sandrine Heynen, Marianne Heinzmann, Caroline Imhof und Nicole Carron. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für den Einsatz an der Primarschule Baltschieder und wünscht ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und hofft, dass ihnen die Schulzeit in Baltschieder in positiver Erinnerung bleibt.

Zum Schulbeginn 2021/22

Voller Motivation starten wir am Montag, 16. August 2021 mit dem Motto "Wir gestalten ein motiviertes Lern- und Arbeitsklima" in das neue Schuljahr. Die Klassen 3H–8H beginnen den Unterricht um 8.15 Uhr, die Kindergartenklassen 1H und 2H um 9 Uhr. Um 10 Uhr besuchen die Schulkinder ohne Kindergarten gemeinsam die Messe. Die Teilnahme der Eltern an der Schulmesse ist unter Einhaltung der Maskenpflicht gestattet.
Die detaillierten Angaben zur Schulorganisation 2021/22 wurden den Eltern bereits zugestellt. Die aktuellen Informationen können unter dem Link www.baltschieder.ch/leben-und-freizeit/schule-leben/schule--abes und https://schuba.jimdofree.com abgerufen werden.
Für das kommende Schuljahr heissen wir folgende neue Lehrpersonen willkommen:
- Caroline Schmid, Klassen 1H + 2H (B)
- Jenny Imoberdorf, Klasse 3H, Textiles und technisches Gestalten, Begleitetes Studium
- Marie-Theres Bittel, Klasse 5H
- Beatrice Stoffel, Textiles und technisches Gestalten
- Ruth Perren, Religionsunterricht
- Barbara Salzmann, DfF (Deutsch für Fremdsprachige)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen viel Freude für die neue Aufgabe in der Primarschule Baltschieder.
Für das kommende Schuljahr wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen und den Eltern einen glücklichen, erfolgreichen und gesunden Start.

Schulmessen ab 2021/22

Der Regionalrat der Schule Region Visp hat entschieden, die Schulmessen auf sechs pro Schuljahr zu reduzieren. Da mehrere Anträge seitens der Eltern für den Erhalt der wöchentlichen Schulmessen bei der Gemeinde eingegangen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, für die Interessierten der Primarschule Baltschieder Klassen 5H–8H wie bis anhin eine Möglichkeit zu bieten, dass die Messen für die Schulkinder weiterhin in Form von "Kindermessen" durchgeführt werden können. Mit Berücksichtigung des Entscheides des Regionalrates werden die Messen ausserhalb der Schulzeit durchgeführt und das Angebot beruht für Schulkinder und Lehrpersonen auf Freiwilligkeit. Nach ersten Vorabklärungen ist die Bereitschaft von einzelnen Lehrpersonen vorhanden, die Messen in dieser Form mit dem Pfarrer zu gestalten und die Kinder zu betreuen. Detailabklärungen werden zurzeit noch durchgeführt und weitere Informationen werden zu gegebener Zeit abgegeben.

Kinderbetreuung Sandchruglä Baltschieder

Ab dem Schulbeginn 2021/22 wird das Sandchruglä-Team den Betrieb mit der Betreuung von 19 Kindern wieder aufnehmen. Die ausserschulische Betreuung bietet Vor- und Nachschulbetreuung sowie einen Mittagstisch zu den Betreuungszeiten von 6.45 bis 18 Uhr an. Den Kindern wird durch das fachlich gut aufgestellte und motivierte Team eine gute Betreuung in einem familiären Rahmen geboten. Das Sandchruglä-Team besteht aus den Betreuerinnen Manuela Pfammatter, Claudia Brantschen und Marie-Claire Andenmatten.
Neuanmeldungen sind während des Jahres jederzeit möglich, sofern es freie Plätze hat. Das Anmeldeformular ist auf der Gemeinde-Homepage aufgeschaltet. Für Informationen steht zudem das Sandchruglä-Team unter der Nummer 077 526 94 53 gerne zur Verfügung.
Neben dem ausserschulischen Betreuungsangebot wird im kommenden Schuljahr, ebenfalls in den Räumlichkeiten der MZH (Obergeschoss), ein Kinderhort für Kinder ab zwei Jahren angeboten, welcher ab Montag, 23. August die Türen öffnet. Dieser findet jeweils Montag und Freitag von 9.15 bis 11.15 Uhr statt. Das Angebot kann flexibel genutzt werden. Interessierte können sich gerne unter sandchruglä@baltschieder.ch melden. Das Sandchruglä-Team freut sich, die Welt der Kinder zu bereichern!

Wir gratulieren zum Geburtstag

- Karl Albert Partel-Zerzuben am 7. August zum 75. Geburtstag
- Ludwig Ruffiner-Wenger am 8. August zum 75. Geburtstag
- Ursula Margrith Kehl-Oesch am 11. August zum 80. Geburtstag
- Bernhard Aufdereggen-Previdoli am 14. August zum 70. Geburtstag

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Südegg, Ziel der Waldbegehung

Waldpräsident Tobias Wirthner hat für die diesjährige Waldbegehung der Burgerschaft Visp vom Samstag, 11. September, eine Route in der Region Visp ausgewählt, da auf dem Schulhausplatz in Visp anschliessend die Ausstellung "Wald-Förster-Arbeit" besichtigt werden kann.

Besammlung ist um 9 Uhr beim Platz "Ennet der Brücke" Richtung Katzenhaus. Nach einer kurzen Begrüssung führt die Wanderung über den Bärgjiweg ins Katzenhaus.

Dort erwartet die Teilnehmenden die feine Suppe und das z'Nini. Weiter geht es bis ins Südegg, danach über die Brücke der Vispa zum Staldbach. Entlang des Planetenwegs wandert man dann gemütlich zurück über den Martiniplatz hinab auf den Schulhausplatz vor dem Burgerhaus in Visp. Dort offeriert die Burgerschaft Visp den Burgerinnen und Burgern sowie den Gästen das Mittagessen. Die Waldbegehung findet nur bei guter Witterung statt.

Soforthilfe gegen Klimawandel im Wald

Der Ständerat hat die Motion "Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes" von Ständerat Daniel Fässler einstimmig angenommen.

Damit ist der Weg frei, dass der Schweizer Wald bald Mittel (rund 100 Mio. Fr.) zur Verfügung gestellt bekommt, um sich den Herausforderungen durch das veränderte Klima, den Sturmschäden und dem vermehrten Käferbefall zu stellen.

Denn – Herausforderungen gibt es für den Wald momentan genug. Eine gute Vorarbeit ist nun wichtig, damit die vorgesehenen Massnahmen umgesetzt werden können.

Vieles darf im Wald gesammelt werden

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt fleissig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selbst suchen.

Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weit her. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzapfen kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wild wachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Eichelhütchen, Föhrenzapfen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit Flechten bewachsenen Ästen vom Boden lassen sich wunderbare Arrangements selbst gestalten.

Sammeln mit Mass

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit.

Nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gut gefüllte Schatztruhe. (Quelle: www.waldknigge.ch)

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Herold Truffer am 14. Juli zu seinem 85. Geburtstag
- Leander Domig am 17. Juli zu seinem 70. Geburtstag
- Dominique Bloetzer am 22. Juli zu ihrem 75. Geburtstag

Termine zum Notieren

Samstag, 11. September:
Waldbegehung

Montag, 15. November:
Burgerversammlung (Budget 2022)

Ein turbulentes, aber gutes Jahr bei EnAlpin

Die EnAlpin AG hielt in Visp ihre ordentliche Generalversammlung unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen im kleinen Rahmen. Das Pandemie-Jahr war auch für die EnAlpin ein besonderes. Trotz operativen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie kann das Unternehmen aber auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Diesen Erfolg verdankt die EnAlpin neben den ausserordentlich guten hydrologischen Bedingungen auch der guten Verankerung im Oberwallis.

Die insgesamt sehr guten hydrologischen Produktionsbedingungen wirkten sich positiv auf das Geschäftsergebnis aus. Mit 1113 GWh liegt die Energieproduktion 5,3 % über dem Vorjahr. Der Betriebsertrag von 164.4 Mio. Fr. konnte aufgrund der positiven Produktionsbedingungen sowie der gestiegenen Energiepreise gegenüber dem Vorjahr um 21.9 Mio. Fr. gesteigert werden. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 14 Mio. Fr. auf 22.5 Mio. Fr.

Ein von Corona provoziertes turbulentes Jahr

Die Corona-Pandemie hatte nicht nur Einfluss auf den operativen Betrieb, sondern prägte auch die Strompreisentwicklung auf den europäischen Grosshandelsmärkten massgebend. So war die Preisentwicklung in der ersten Jahreshälfte stark von konjunkturellen Sorgen geprägt. Die Grosshandelspreise erholten sich aber im zweiten Halbjahr auf das Vorjahresniveau.

Auch der Wechselkurs, der sich vor Corona wieder leicht erhöht hat, ist durch die Pandemie stark gesunken und hat einen negativen Währungseffekt auf das Geschäftsergebnis. "Im Grossen und Ganzen können wir aber sagen, dass wir, sowohl aus finanzieller als – und das ist noch viel wichtiger – auch auf personeller Ebene weitgehend von Corona verschont wurden. Und dafür sind wir sehr dankbar", sagte EnAlpin-Direktor Michel Schwery.

107 Mitarbeitende aus 30 Gemeinden

Die guten Ergebnisse verdankt die EnAlpin sicher auch ihren Partnerschaften mit den Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet. Im engen Austausch mit ihnen hat sie 2020 verschiedene Projekte mit Fokus auf eine nachhaltige Zukunft realisiert.

So konnte die EnAlpin im letzten Sommer zusammen mit ihren Partnern in der KWOG Kraftwerke Obergoms AG das Wasserkraftwerk Gere in der Gemeinde Obergoms in Betrieb nehmen, das erneuerbaren Strom für rund 5 000 Haushalte produzieren wird.

Ebenfalls ist und bleibt die EnAlpin eine wichtige Arbeitgeberin in der Region, gemeinsam mit der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG beschäftigt sie 107 Mitarbeitende aus über 30 Walliser Gemeinden.

Mit der GV schied der langjährige Verwaltungsrat Martin Steiger aus dem Gremium aus. Er tritt seinen wohlverdienten beruflichen Ruhestand an.

Sing mit uns!

Gesucht werden Sängerinnen und Sänger aus Visp und Umgebung für den geselligen Chor "La Farfalla". Geprobt wird jeweils am Dienstag von 19.15 bis 21 Uhr in Visp, erstmals am 24. August 2021.

Nähere Auskunft erteilt: Madeleine Theler-Loretan, Tel. 079 688 16 12 oder loremade@bluewin.ch

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp erfolgt ab Freitag, 10. September, in der Turnhalle Sand.

– **Mittwoch:** Lauftraining
  Alter: OS und älter
  Zeit/Ort: 18–19 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
– **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
  Alter: ab 5. Primarschule, OS und älter
  Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp

Auskunft erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 079 264 69 67 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Sportverein STV Eyholz

Das **Kinder-Jugendturnen** bereitet sich während des Jahres auf die Turnfeste vor. Spiel und Spass wird dabei nicht vergessen.
Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Muskelaufbautraining und Aroa an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qigong runden das interessante Jahresprogramm ab.
Die **Aktiven Herren** schwingen die Fahnen, besuchen die Sauna, betreiben Krafttraining, spielen Unihockey, Volleyball, machen Rückenschule und vieles mehr.

Kinder-Jugendturnen	Mittwoch	17.45–19.00 Uhr
Aktive Damen	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
	Freitag	8.30– 9.45 Uhr
Aktive Männer	Dienstag	20.30–22.00 Uhr
Volleyball Interne Damen A	Donnerstag	20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt: Angela Heldner, Chleferna 6, 3930 Eyholz, Tel. 079 322 21 72

Nachwuchsmannschaften des KTV Visp Handball

Kids	Mittwoch, 16–17.15 Uhr, SPH
U11/ U9 mixed	Dienstag, 16.15–17.45 Uhr,SPH Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr, SPH
U13 mixed	Dienstag, 17.15–18.45 Uhr, SPH Freitag, 17.15–18.45 Uhr, SPH
U15 Junioren	Montag, 18.30–20 Uhr, SPH Donnerstag, 17.30–19.15 Uhr, SPH Freitag, 18.30–20.30 Uhr, MZH
U17 Junioren	Montag, 19.30–21.15 Uhr, MZH Mittwoch, 18–20 Uhr, BFO Freitag, 18.45–20.15 Uhr, SPH
U19 Junioren	Montag, 19.30–21.15 Uhr, MZH Mittwoch, 18–20 Uhr, BFO Freitag, 18.45–20.15 Uhr, SPH
Frauen/ U16 Juniorinnen	Dienstag, 20.15–22 Uhr, SPH Mittwoch, 18–20 Uhr, MZH Freitag, 18–19.30 Uhr, BFO
KTV Minis Baltschieder	Montag, 16–18 Uhr, MZH Baltschieder

Weitere Infos unter www.ktv-visp.ch.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp

Die Turnsaison startet für alle Gruppen in der Woche vom 6. September. Änderungen vorbehalten! Detaillierte Informationen sowie kurzfristige Änderungen unter www.svkt-visp.ch.

Erwachsenenturnen

Muscle Work
Montag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Body Fit
Montag, 19–20 Uhr
Turnhalle Müra
mit Beatrice Studer, Tel. 076 331 72 09

Fitgebliebene ab 50
Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Müra
mit Erika Ruppen & Luzia Stephan; Anmeldung: Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Bliib fit!
Dienstag, 17–18 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Toning und meh!
Dienstag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Body Forming
Mittwoch, 9–10 Uhr
Turnhalle Müra
mit Sonja Biberacher, Erna Wyer & Nicole Theler; Anmeldung: Erna Wyer, Tel. 078 667 16 92

Seniorinnen Fit
Mittwoch, 10–11 Uhr
Turnhalle Müra
mit Erika Ruppen; Anmeldung: Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Power Yoga
Mittwoch, 18–19 Uhr
Turnhalle Sand
mit Martina Augstburger; Anmeldung: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Zumba
Mittwoch, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Erika Fischer, Tel. 079 955 91 90

Bliib fit!
Donnerstag, 8–9 Uhr
Turnhalle Müra
mit Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Circuit Training
Donnerstag, 9–10 Uhr
Turnhalle Müra
mit Sarah Perren Kernen, Tel. 079 347 46 93

Aerobic
Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Spiegelraum
mit Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Step & Toning – Ausdauer und Kraft
Donnerstag, 19–20 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
mit Sonja Biberacher, Tel. 076 725 86 95

Kinder- und Jugendturnen

startet in der Woche vom 6. September

Kids Turnen (1H–5H)
Donnerstag, 16.30–17.45 Uhr
Turnhalle Müra
Anmeldung: Nicole, Tel. 079 347 18 07

Kids Dance (1H–5H)
Montag, 17.45–18.45 Uhr
Turn-/Spielhalle (OG)
Anmeldung: Sara-Lin, Tel. 076 204 62 97

Kids Zumba (6H–8H)
Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr
Turn-/Spielhalle (Spiegelraum)
Anmeldung: Erika, Tel. 079 955 91 90

Geräteturnen mit Wettkampf-Teilnahme, für Kinder und Jugendliche ab Stufe 4H
K2–K4: Mittwoch, 16.30–18 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
K1: Mittwoch, 18–19 Uhr, Turn-/Spielhalle (OG)
Anmeldung: Sabine, Tel. 077 444 34 45

Eltern-Kind-Turnen

startet in der Woche vom 6. September

Für Eltern und Kinder 2- bis 4-jährig; Auskunft und Anmeldung: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

ElKi-Turnen
in Eyholz
Montag, 9–9.45 Uhr
Montag, 10–10.45 Uhr
Mittwoch, 9–9.45 Uhr
Mittwoch, 9.55–10.40 Uhr

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr. 1.09
2-farbig	Fr. 1.19
4-farbig	Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Sept.

Sportverein STV Visp

- **Damen** (Fitness, Rückengymnastik, Yoga, Faszientraining usw.)
  Ab Mittwoch, 15. September, 19.30 Uhr, Turnhalle Sand Ost
  Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31
- **Damen 70 plus** (Gesundheitsturnen)
  Ab Freitag, 1. Oktober, 16 Uhr, Alte Turnhalle
  Auskunft: Elsi Mazotti, Tel. 079 453 39 31
- **Herren Aktive** (Fussball, Unihockey)
  Ab Donnerstag, 2. September, 20 Uhr, Turnhalle Sand Ost
  Auskunft: Adrian Bischoff, Tel. 079 414 09 95
- **Männerriege** (Volleyball und Fitness)
  Ab Dienstag, 24. August, 20 Uhr, Neue Turnhalle
  Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89
- **Agenda**
  4. September: Turnfahrt Freitag-Club
  22. September: Turnfahrt Damen
  12. November: Generalversammlung STV
  7. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Sportvereins Visp, Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Vorbereitungsspiele des EHC Visp

Der EHC Visp startet heute Freitag, 6. August, mit seinen Vorbereitungsspielen für die Saison 2021/22 in der Lonza Arena. Die Heimspiele finden wie folgt statt:

Freitag,	6. Aug.	19 Uhr	EHC Visp–SC Bern
Freitag,	13. Aug.	19 Uhr	EHC Visp–HC Lugano
Mittwoch,	18. Aug.	20 Uhr	EHC Visp–EHC Kloten
Dienstag,	24. Aug.	19 Uhr	EHC Visp–HC La Chaux-de-Fonds
Freitag,	27. Aug.	19 Uhr	EHC Visp–HC Siders

Basketball-Training

Visp Flies Basket, der einzige Basketballclub im Oberwallis, trainiert wie folgt:

Herrenmannschaft
Montag, 19.30–21.30 Uhr, in der Turnhalle in Baltschieder
Donnerstag, 20–21.30 Uhr, in der Turn- und Spielhalle in Visp

Kadetten
Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr, in der Doppelturnhalle in Visp

Mini-Basket
Freitag, 18.30–19.45 Uhr, in der Turnhalle Müra in Visp

Wer an einem Probetraining teilnehmen möchte, kann sich gerne unter Tel. 079 818 89 80 melden.

Es werden auch Spieler zwischen 8 und 16 Jahren gesucht.

Ab heute:

Vespia Nobilis

Der KTV Visp lädt an diesem Wochenende zum Vespia Nobilis ein. Die Spiele in der Kategorie B werden morgen Samstag, 7. August, ausgetragen, diejenigen der Kategorie A übermorgen Sonntag, 8. August, jeweils ab 9 Uhr in der BFO-Halle Sand.

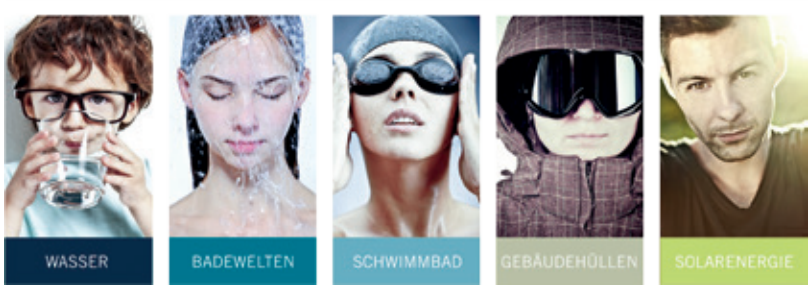
Heute Freitag und morgen Samstag findet auf dem Platz des Alten Schulhauses eine Comeback-Party statt. Einlass gibt es nur mit gültigem Covid-Zertifikat oder -Test.

Obligatorisches Schiessen

Der Militärschiessverein Visp bietet den Schützen an folgenden Tagen Gelegenheit, die obligatorische Schiesspflicht zu erfüllen:

– Samstag, 7. August, 9.30 bis 11.30 Uhr
– Dienstag, 17. August, 17.30 bis 19.30 Uhr
– Dienstag, 31. August, 17.30 bis 19.30 Uhr
– Dienstag, 14. September, 17.30 bis 19.30 Uhr
– Dienstag, 28. September, 17.30 bis 19.30 Uhr

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau
Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen
Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

stoffel rund ums wasser.
fon 027 948 44 00 ottostoffelag.ch


In 10 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für die Visper Schulen

Montag, 16. August 2021

9.30 Uhr: 1H Kindergarten (Nachmittag kein Unterricht)

13.30 Uhr: 2H Kindergarten (Vormittag kein Unterricht)
Ein Elternteil begleitet die 1H/2H-Kinder.

8.30 Uhr: 3H bis 8H Visp und Eyholz
Ein Elternteil begleitet die 3H-Kinder bis zum Schulhaus. Die Lehrperson nimmt die Kinder vor dem Schulhaus in Empfang.

Eröffnungsmessen 5H bis 8H
Sand Süd & Eyholz: Dienstag, 24. August 2021 um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche
Baumgärten und Altes Schulhaus: Donnerstag, 26. August 2021 um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche

8.00 Uhr: Orientierungsschule (9OS bis 11OS) und Vorlehrklasse
Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppelturnhalle "Im Sand".

Kontakte

www.vispschulen.ch
Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Homepage der Gemeinde Visp (www.visp.ch / Bildung / Visp Schulen) geöffnet werden.

www.visp.ch (–> Bildung / Tagesschulstruktur)
Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination Visp Schulen und Spillchischta).

Schuldirektion Visp
Schuldirektor: Bruno Schmid
E-Mail: bruno.schmid@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 72
Sekretariat: Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail: sekretariat.vispschulen@edu.vs.ch

Schulleitung 1H bis 8H
Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz)
E-Mail: miranda.zimmermann@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74

Leitung: Isabelle Knubel (Visp, Bürchen, Zeneggen)
E-Mail: isabelle.knubel@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 74

Leitung: Rita Fux (Ausserberg, Baltschieder, Lalden, Visperterminen)
E-Mail: rita.fux@edu.vs.ch
Telefon: 079 611 68 85

Schulleitung 9OS bis 11OS
Leitung: Beat Schwery
E-Mail: beat.schwery@edu.vs.ch
Telefon: 027 948 99 76

Berufsberatung
Leitung: Florence Le Stanc
E-Mail: florence.lestanc@admin.vs.ch
Telefon 1 / Telefon 2: 027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit
Leitung 9OS bis 11OS: Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: michael.schnidrig@smz-vs.ch
Telefon: 079 960 35 26

Leitung 1H bis 8H: Mirjam Bumann-Ricci, Schulhaus Baumgärten
E-Mail: mirjam.bumann@smz-vs.ch
Telefon: 079 138 66 34

Die Schule gehört allen

"Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima." So lautet das Motto des neuen Schuljahres. Der Satz stammt aus dem Leitbild der Schulen der Region Visp. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es vielfältige Lernangebote, die alle Sinne ansprechen. Doch braucht es dazu auch Leistungsbereitschaft von allen Seiten. Es geht um eine Schule, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen; es geht um eine angstfreie Schule.

Schule braucht Innovation

Voraussetzung dafür sind gute Rahmenbedingungen. Dazu gehört auch das ICT-Projekt, welches im neuen Schuljahr eingeführt wird und das die Schulen der Region Visp mit der digitalen Entwicklung in Einklang bringt. Diese technische Neuerung soll uns aber nicht von der Erkenntnis abhalten, dass Schule nur in einem leiblichen Beziehungssystem funktioniert. Oder mit den Worten von ICT-Projektleiter Fredy Bittel: "Kein Mensch lernt digital." Entscheidend

bleibt die Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. Zudem garantiert eine regional einheitliche Lösung die Chancengleichheit für sämtliche Kinder und Jugendlichen der Schulregion.

In einer Leistungsgesellschaft bedeutet eine angstfreie Schule nicht die Abschaffung der Schulnoten, sondern Chancenannäherung, Verkleinerung der Klassengrössen und frühzeitige Begleitung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Und natürlich das Erlernen von neuen Fähigkeiten für alle, inklusive digitale Methoden.

Schule braucht Mitsprache

Bei der Schule ist es ähnlich wie beim Sport. Alle haben etwas zu sagen, alle haben ihre Erfahrungen, die sie ins öffentliche Gespräch einbringen. Das ist gut so. Garantiert dies doch die Nähe zwischen Schule und Zivilgesellschaft. An der Schule ist es, mit diesen Leistungserwartungen umzugehen und eigenständige Positionen zu erarbeiten.

Doch die entscheidende Schaltzentrale für eine erfolgreiche Schule bleiben die Lehrpersonen. Sie sind es letztlich, die – im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern – das Versprechen der Bildung einlösen. Sie sind es, die die Balance finden müssen zwischen dem Anspruch von Traditionen, Lehrplänen und gesellschaftlichen Erwartungen einerseits und einem selbstbestimmten Unterricht anderseits. Auch innerhalb der Schulstube gilt es, stets den Ausgleich zwischen verschiedensten Ansprüchen zu finden: Vermittlung von Spezialkenntnissen und Grundbildung, Gleichbehandlung und Förderung individueller Fähigkeiten, Vermittlung von Kompetenzen und Integration, kreativer Unterricht und Administration.

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, machts gut.
Liebe Eltern, macht mit.

Thomas Antonietti, Schulpräsident

Schul- und Ferienplan 2021/22

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule der Schulregion von Visp

Schulbeginn Montag, 16. August 2021, morgens
Schulschluss Mittwoch, 29. Juni 2022, mittags

Schulferien

Herbstferien Freitag, 8. Oktober 2021, abends
Montag, 25. Oktober 2021, morgens

Weihnachtsferien Donnerstag, 23. Dezember 2021, abends
Montag, 10. Januar 2022, morgens

Sportferien Freitag, 25. Februar 2022, abends
Montag, 14. März 2022, morgens

Osterferien Donnerstag, 14. April 2022, abends
Dienstag, 19. April 2022, morgens

Maiferien Freitag, 6. Mai 2022, abends
Montag, 16. Mai 2022, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen Montag, 1. November 2021
Maria Empfängnis Mittwoch, 8. Dezember 2021
Auffahrt Donnerstag, 26. Mai 2022
Fronleichnam Donnerstag, 16. Juni 2022

Schulfreier Tag

Pfingstmontag Montag, 6. Juni 2022

Mittwochnachmittag Schule

3. November 2021 und 13. April 2022

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

bezogen auf das Schuljahr 2021/22

- 1026 Kinder und Jugendliche
- 114 Lehrpersonen
- 42 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 9 Kindergärten (Eyholz, Litterna 1+2, Hubel, Kleegärten 1+2, Baumgärten 1+2, Sand Süd)
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser (Eyholz, Altes Schulhaus, Sand Süd, Sand Nord, Baumgärten)

Das Schuljahr 2020/21 im Rückblick

Das Schuljahr 2020/21 stand unter dem Jahresmotto "Wir legen Wert auf eine gesunde Schule". Das Motto entspricht dem achten Leitsatz des Leitbilds der Schulen Region Visp (www.vispschulen.ch / Frontseite). Dieser Leitsatz war Richtschnur im Umgang mit dem Thema Gesundheit für die Schüler/-innen, die Lehrpersonen, die Schulleitenden und für alle weiteren, der Schule nahestehenden Partner.

Das Schuljahr 2020/21 wurde durch Covid-19 stark geprägt. Viel Energie ist in die Bewältigung der täglichen Herausforderungen mit der Pandemie geflossen. Die Schulen sollten offen bleiben und funktionieren – um dieses Ziel zu erreichen, wurde operativ alles Mögliche unternommen. Unsere Schulen konnten während des gesamten Schuljahrs 2020/21 Präsenzunterricht anbieten – dies tat unserer Schuljugend und den Familien sehr gut. Bei einer Pandemie braucht es eine starke Führung. Die Dienststelle für Unterrichtswesen hat dabei eine ruhige, bestimmte und starke Rolle eingenommen. Bei dieser Gelegenheit geht ein spezieller Dank an die Gemeindebehörden und die Hauswarte – sie unterstützten die Schule in allen Schulgemeinden durch ihre moralische Hilfe und durch die täglichen "hygienischen" Rundgänge. Ein grosser Dank geht an alle Lehrpersonen – sie setzten die Hygieneregeln konsequent um und führten ihre Klassen auch schulisch gekonnt durch das schwierige Schuljahr. Wichtige Erkenntnisse aus diesem Schuljahr können wir alle in die Zukunft mitnehmen:

– Zämustah macht stark.
– Das Leben bewusster angehen – mit Dankbarkeit und Demut.

Während des abgelaufenen Schuljahrs haben sich die

Lehrpersonen und das Team der Regionalen Schuldirektion in konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Leitsatz "Gesunde Schule" auseinandergesetzt:

– Die Lehrpersonen gestalteten ihren Unterricht wann immer möglich draussen auf dem Schulgelände.
– Alle Gemeindeschulen machten aktiv im Projekt "fit4future" mit. Im NMG-Unterricht wurden Themen unseres Lebensraums realitätsnah angegangen. Mehrere Klassen nahmen am "fit4future activityday" im Feriendorf Fiesch teil.
– In den Stufen 1H bis 4H bearbeiteten die Lehrpersonen unter Miteinbezug der Eltern nachhaltig das Thema "Gesunde Pausenernährung".
– Zuhören können und das Gespräch suchen – eine Maxime, die es proaktiv anzugehen gilt. Teamstärke in einem Lehrerteam bedeutet, einen Kollegen/eine Kollegin auch auf persönliche Themen ansprechen zu dürfen oder bei Problemstellungen in der Schule den Kontakt zur Schulleitung zu suchen.
– Anlässlich der Eröffnungskonferenz im August 2020 konnten alle Lehrpersonen in Gruppen aufgeteilt, dem Referat "Gesundheit der Lehrpersonen" von Titus Bürgisser, Dozent an der PH Luzern, beiwohnen.
– Das Schulleitungsteam nahm über den genannten Referenten mit einem professionellen Umfrageinstitut Kontakt auf. Im Herbst 2020 beteiligten sich alle Lehrpersonen der Schulregion Visp an einer Umfrage.
– Im November 2020 traf sich das Team der Regionalen Schuldirektion zu einem Online-Meeting mit Titus Bürgisser. Es wurden die Resultate der Umfrage sondiert und besprochen.
– Im Januar/Februar 2021 fanden Online-Meetings mit der Projektleitung, den Lehrerteams und den Schulleitungen statt. Es wurde über Strategien und nötige Massnahmen im Umgang mit der Belastung im Lehrerberuf diskutiert.
– Die Schulleitung hat nach der Evaluation der Umfrageergebnisse folgende Massnahmen eingeleitet:
  • Die Lehrerteams der Region Visp Nord (Ausserberg, Baltschieder, Lalden und Visperterminen) engagieren sich im Projekt "Schulnetz21", begleitet durch die Institution Gesundheit Wallis.
  • Diverse Lehrerteams wollten beim Thema "Gesundheit der Lehrpersonen / Belastungen im Lehrerberuf" mehr in die Tiefe gehen, sei es mittels eines vertieften Austausches mit der Schulleitung oder eines internen Teamaustausches.
  • Die Schulleitung der OS Visp organisiert am 11. August 2021 einen ganztägigen SCHILF-Kurs zum Thema "Teamentwicklung", geführt durch eine Fachperson.
  • Die Lehrpersonen 1H bis 8H von Visp und der Region Visp Süd (Bürchen und Zeneggen) nehmen anlässlich der Eröffnungskonferenz vom 12. August 2021 am Referat von Joachim Karin zum Thema "Neue Autorität" teil. Am Nachmittag wird für die Lehrpersonen des Zyklus 1 (1H bis 4H) und teils des Zyklus 2 (5H bis 8H) ein Vertiefungskurs zum genannten Thema angeboten.

"Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht – eine neue beginnt."

Im Sinne des Zitats von Joachim Ringelnatz freuen wir uns nach einem herausfordernden Schuljahr 2020/21 auf einen möglichst normalen Schulalltag im nächsten Schuljahr. Die Schulleitungen erwarten in diesen Tagen die Weisungen des Kantons zum Covid-Sicherheitskonzept. Die Lehrpersonen werden durch die Schulleitung vor Schulbeginn über die Covid-Regeln informiert. Über den Kanal www.vispschulen.ch und die Gemeindewebsites werden die Eltern informiert.

Im Namen der Regionalen Schuldirektion danke ich allen Partnern der Schule: den Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz, den Eltern für ihr Vertrauen in die Schule und den Schüler/-innen für ihre Freude und ihr aktives Mittun im Unterricht. Den Gemeinden und der Interkommunalen Schulkommission gehört Anerkennung für ihre Unterstützung im Bereich der Bildung. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Sekretariats- und Hauswartteam sowie an den Informatiker der Gemeinde Visp. Auch den Helferteams (Schulsozialarbeit, Mediatoren und Peacemaker OS) gehört für ihre Arbeit ein Vergelt's Gott. Die Schuldirektion blickt auf ein intensives und ereignisreiches Schuljahr 2020/21 zurück und freut sich auf das kommende Schuljahr 2021/22.

Bruno Schmid,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

"Flash" – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 12. August 2021 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visp zur Eröffnungskonferenz treffen. An die 170 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2021/22 erhalten. Am Nachmittag werden die Lehrpersonen der 5H bis 8H ein weiteres Modul in der MIA-Ausbildung (Medien, Informatik, Anwendungen) absolvieren.

Neuorganisation Schulleitung 1H bis 8H Visp

Isabelle Knubel, langjährig als Klassenlehrerin in der Visper

Primarschule tätig, wird ab dem Schuljahr 2021/22 das Schulleitungsteam in Visp verstärken. Sie wird als Schulleiterin zusammen mit Miranda Zimmermann in den Stufen 1H bis 8H in Visp tätig sein und zusätzlich die Schulen in Bürchen und Zeneggen leiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Isabelle Knubel und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Die Sprache der Jugend

Sprache heisst Kommunikation, Sprache muss in der Schule und zu Hause gefördert werden. Sie, geschätzte Eltern und die Lehrpersonen haben ein Ziel: eine korrekte, offene und witzige Sprache ist gefragt. Gesprochene Diskriminierung und Fluchwörter gehören nicht ins Vokabular eines Schülers oder von Erwachsenen. Die Eltern tragen die Verantwortung für die korrekte Sprache ihrer Kinder – Sprache ist auch Erziehungssache. Und die Lehrpersonen fördern in der Schule den Umgang mit korrekter Sprache. Zusammen sind wir stark.

Schulen Region Visp grüsst ...

Grüssen, Blickkontakte und ein Lächeln auf den Lippen heissen so viel wie "Ich nehme mein Gegenüber wahr". Die Schulen der Region Visp grüssen auch im Schuljahr 2021/22. Geh mit gutem Beispiel voran. Und noch eines – die Lehrpersonen, die Schulleiterinnen und der Schuldirektor erwarten, dass sie von den Schülern gesiezt werden. Das hat mit Respekt zu tun – und trotz siezen erhalten die SuS Wertschätzung und Zuwendung zurück.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Die Lehrperson ist die erste Ansprechperson für Ihr Kind und/oder die Eltern. Auf dieser Ebene können die meisten Probleme gelöst werden. Wo nötig, kann die Schulleitung beigezogen werden. Nehmen Sie Kontakt mit der Lehrperson auf, wenn Sie einen Termin brauchen. Melden Sie sich auch bei der Lehrperson, wenn es Positives zu berichten gibt. Eine offene Feedbackkultur von beiden Seiten belebt die Schule und steigert die Qualität, dies zugunsten Ihres Kindes.

Informationspflicht der Eltern bei Absenzen ihres Kindes

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern bis spätestens eine Viertelstunde vor Schulbeginn die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30 bis 7.50 Uhr / nachmittags 13 bis 13.20 Uhr) die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Schulmessen

Wie bereits in der vaz vom 4. Juni 2021 berichtet wurde, finden in den Primarschulen der Schulregion Visp sechs Schulmessen während der Unterrichtszeit statt. Dies hat der Regionalrat in Zusammenarbeit mit der Regionalen Schuldirektion so entschieden. Daneben unterstützt die Schule die Vorbereitungen zu den Festen der 1. heiligen Kommunion und der Firmung. Offen ist die Schule auch für die Durchführung von katechetischen Fenstern (Veranstaltungen mit religiösen und ethischen Inhalten) in Zusammenarbeit mit den Katechetinnen und der Pfarrei.

Bruno Schmid,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Der Schulweg – Selbstständige und fitte Kids – Kluge Köpfe schützen sich

Die Schule soll die Kinder sozial, körperlich und schulisch fit machen. Tag für Tag wird in der Schule daran gearbeitet, um diesen Anforderungen gerecht werden zu können.

Geschätzte Eltern, die Schulleitung rät Ihnen, Ihr Kind zu Fuss zur Schule gehen zu lassen. Falls Sie Ihr Kind begleiten, lassen Sie es allein auf das Schulareal gehen – Ihr Kind findet das Schulhaus selbst. Wir sind überzeugt, dass Ihr Kind diese Selbstständigkeit schätzen wird. Und Sie, werte Eltern, helfen dabei mit, dass es vor den Schulhäusern keine "Elterntaxi-Haltestationen" mehr gibt. Danke für Ihr Vertrauen in uns und Ihr Kind …

… und, es gibt auch Schüler/-innen, die mit dem Fahrrad oder dem Roller in die Schule fahren. Trotz dem Wissen, dass die Eltern für den Schulweg verantwortlich sind, fordern wir Sie auf, dass Ihr Kind auf dem Schulweg einen Helm trägt. Die Lehrpersonen werden dieses "Obligatorium" von den SuS einverlangen. Helm tragen ist in – kluge Köpfe schützen sich :-)

Bruno Schmid,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen

Für **10 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

– **Rosemarie Hofmann**, als Lehrerin an der Primarschule Visp
– **Jolanta Jankeviciene**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
– **Jacqueline Kalbermatter**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp
– **Fabian Margelist**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp
– **Rita Pfänder**, als Lehrerin an der Orientierungsschule Visp

Für **20 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

– **Damian Pfammatter**, als Lehrer Katechetische Fenster und ERG an der Orientierungsschule Visp
– **Beat Schwery**, als Lehrer an der Orientierungsschule Visp

Für **30 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurden geehrt:

– **Louise Mc Cormack**, als Lehrerin im Kindergarten Visp/Eyholz
– **Anneliese Pollinger**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Für **40 Jahre Unterricht** an den Visper Schulen wurde geehrt:

– **Silvia Salzmann**, als Lehrerin an der Primarschule Visp

Folgende Lehrpersonen **verlassen die Schulen** der Gemeinde Visp:

– **Rahel Andereggen**, als Lehrerin während einem ½ Jahr an der Primarschule Visp
– **Katharina Briggeler**, als PSH-Lehrerin während 2 Jahren an der Primarschule Visp
– **Nicole Carron**, als Religionslehrerin während 4 Jahren an der Primarschule Visp
– **Layla Imseng**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Primarschule Visp
– **Isabelle Knubel**, als Lehrerin während 14 Jahren an der Primarschule Visp
– **Judith Perrig**, als Lehrerin während 11½ Jahren an der Primarschule Visp
– **Esther Zumofen**, als Lehrerin während 1 Jahr an der Primarschule Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

– **Beatrix Abgottspon**, als Lehrerin während 30 Jahren an der Primarschule Visp
– **Bettina Albrecht**, als Lehrerin während 28 Jahren an der Primarschule Visp

Neuanstellungen für das Schuljahr 2021/22

– **Marion Bregy**, PSH Primarschule Visp
– **Marianne Heinzmann**, DfF Kindergarten Visp
– **Jolanda Lochmatter**, Primarschule Visp
– **Christina Schneider**, Kindergarten Visp
– **Tiffany Schnyder**, Primarschule Visp
– **Tamara Stoffel**, Primarschule Visp
– **Daniel Willa**, Teilpensum Vorlehrklasse

Unterrichtsmodelle der Schulen Visp

1H und 2H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H	Betreuung in der KITA möglich.	8.15–11.30 Uhr 1H (2H Betreuung in der KITA möglich.)	8.15–11.30 Uhr 1H & 2H
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.		Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)		13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)	13.30–16.00 Uhr 2H (1H Betreuung in der KITA möglich.)
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

3H und 4H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr	8.15–11.30 Uhr Gruppe A	8.15–11.30 Uhr Gruppe B	8.15–11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr		13.30–16.00 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

5H bis 8H

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 6.30 Uhr Betreuung in der KITA möglich.				
8.15-11.30 Uhr	8.15-11.30 Uhr	8.15-11.30 Uhr	8.15-11.30 Uhr	8.15-11.30 Uhr
Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.	Betreuung in der KITA möglich.
13.30-16.00 Uhr	13.30-16.00 Uhr		13.30-16.00 Uhr	13.30-16.00 Uhr
Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.		Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.	Betreuung in der KITA möglich bis 18.30 Uhr.

Umgang mit digitalen Medien

Digitale Medien – JA, richtiger Umgang anstatt Verbote

Eltern – Zeigen Sie Mut! Kein Handy oder Smartphone für Ihr Kind vor der 8H

Schule – Medienerziehung und Anwendungen im Unterricht (Lehrplan 21)

Verantwortung Eltern: Zu Hause mit Gesprächen und Regeln

Verantwortung Schule: Tue Gutes und sprich darüber

Bei Betreten des Schulhauses Sand Nord (OS Visp) ist das Handy ausgeschaltet und versorgt.

Primarschüler/-innen lassen das Handy an Schultagen am besten zu Hause.

Zwei gute Links:
www.jugendundmedien.ch
oder
www.elternnotruf.ch

Die Schulsozialarbeit ist ein verlässlicher Partner für die Schule und die Eltern.

Das Team der Schulleitung fordert alle Eltern auf, bei diesem Thema Mut zu zeigen. Setzen Sie Ihrem Kind im Umgang mit den digitalen Medien Grenzen. Leiten Sie bei Nichteinhaltung der Regeln Massnahmen ein und sprechen Sie aktiv mit Ihrem Kind über den Umgang mit Internet und Handy. Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl, dass Sie sich für das Thema interessieren. Dies schafft Vertrauen zwischen Ihrem Kind und Ihnen. Die Schule spricht sich klar für einen massvollen und korrekten Umgang mit den digitalen Medien aus und unterstützt Sie als Eltern gerne.

Die Schule wird sich auch im Schuljahr 2021/22 mit dem Thema auseinandersetzen und Anlässe organisieren. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Zusammen sind wir – zum Wohle der Schuljugend – stark.

Bruno Schmid, Schuldirektor Schulen Region Visp

Schulische Heilpädagoginnen im Kindergarten

Es ist der Visper Schule ein wichtiges Anliegen, auf der Kindergartenstufe ein breites Fundament für die vielfältige Entwicklung der Kinder zu legen. Deshalb wird eine schulische Heilpädagogin regelmässig in den Kindergärten von Visp tätig sein. Es handelt sich hierbei um eine niederschwellige und präventive Massnahme. Die Heilpädagogin beobachtet die Kinder im schulischen Kontext und unterstützt dabei die Lehrperson. Dieses Vorgehen dient der Früherkennung von allfälligen Besonderheiten und beinhaltet eine entsprechend vorbeugende Unterstützung.

Laetitia Heinzmann, Heilpädagogin 1H/2H

Klassenzuteilung Schuljahr 2021/22

Klassen PS 3H bis 8H

Klasse	Anzahl Schüler	Klassenlehrperson	2. Lehrperson	Standort
3/4H	8	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz
3Ha	20	Corinne Carlen-Nellen		Baumgärten
3Hb	21	Larissa Imesch		Baumgärten
3Hc	22	Katharina Kuster		Sand
3H Total	***71***			
3/4H	8	Elisabeth Truffer	Ada Vomsattel	Eyholz
4Ha	19	Anja Schmid	Daniela Wyss	Baumgärten
4Hb	19	Rosmarie Hofmann	Lotty Pfammatter	Baumgärten
4Hc	22	Silvia Salzmann		Sand
4Hd	22	Tanja Sterren		Sand
4H Total	***90***			
5/6H	8	Jasmine Schmid		Eyholz
5Ha	19	Valeria D'Andrea		Altes Schulhaus
5Hb	20	Sarah-Maria Ruppen		Altes Schulhaus
5Hc	16	Stefan Lorenz		Sand
5Hd	17	Imelda Troger		Sand
5H Total	***80***			
5/6H	9	Jasmine Schmid		Eyholz
6Ha	22	Fabienne Andenmatten		Sand
6Hb	21	Sibylle Burgener	Agnese Corda	Baumgärten
6Hc	21	Tamara Stoffel	Daniela Zeder	Sand
6Hd	22	Carmelina Viotti		Altes Schulhaus
6H Total	***95***			
7Ha	20	Jolanda Lochmatter	Renata Studer	Altes Schulhaus
7Hb	20	Patrick Rieder		Altes Schulhaus
7Hc	22	Pascale Bittel		Sand
7Hd	18	Tiffany Schnyder		Baumgärten
7H Total	***80***			
8Ha*	14	Cornelia Zenhäusern	Jasmine Schnyder	Altes Schulhaus
8Hb	19	Samantha Bregy		Baumgärten
8Hc	19	Jessica Briggeler		Sand
8Hd	18	Stefan Bayard		Sand
8H Total	***70***			

Total Schüler/-innen 486

* Gemischte Kleinklasse

Schülertransporte mit Taxi Zerzuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Unternehmen Taxi Zerzuben zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation. Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- Kinder aus dem Quartier Visp West werden nur für die Stufe Kindergarten mit dem Taxi abgeholt (freiwilliges Angebot).
- **Taxi Zerzuben wird die Eltern in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren.**
- Wir bitten die Eltern dafür zu sorgen, dass ihr Kind **pünktlich** am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen **über die Eltern direkt an Taxi Zerzuben**, und zwar am einfachsten per E-Mail an taxi@z-zerzuben.ch oder telefonisch ab 6.45 Uhr an 027 948 04 80. **Die Lehrperson wird zusätzlich** spätestens bis 8 Uhr ebenfalls durch die Eltern **telefonisch informiert**.
- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittage wird Rafaela Zimmermann (Sekretariat) mit Taxi Zerzuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.
- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert, z. B. Klassenexkursion, oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerzuben und den Eltern.
- Trottinett und Rollbrett dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Transport Eyholz–Visp 7/8H

Die Schülertransporte der 7/8H Eyholz–Visp sind wie folgt geregelt: Die Schüler nehmen den Bus um 7.32 Uhr ab Eyholz Riti. Um 7.41 Uhr sind sie am Bahnhof, also ca. um 7.50 Uhr im Schulhaus Sand oder im Alten Schulhaus. Die Türen sind ab 7.40 Uhr offen. Die Schüler dürfen ins Klassenzimmer.

Zudem ist es gut möglich, je nach Wohnlage, in Eyholz die MGB um 7.59 Uhr zu nehmen.

Transport Eggerberg

Der Bus am Morgen wurde angepasst und fährt ca. 5 Minuten früher. So haben die Eggerberger Kinder genügend Zeit, um zu den Schulhäusern zu gelangen. Einen entsprechenden Fahrplan haben die Eltern von der Schulleitung erhalten.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2021/22 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Miranda Zimmermann, Schulleitung Visp

Für das Schuljahr 2021/22:

Fachbereiche im Kindergarten und an der Primarschule

Religion

- Edith Meul
- Michael Imboden
- Ada Vomsattel
- Aurelia Werner
- Inge Berchtold
- Ruth Perren
- Marie-Therese Ritz
- Stefan Dreyer (ref. Religionsunterricht)

TG

- Christine Dani
- Anneliese Pollinger
- Lotty Pfammatter
- Ada Vomsattel
- Stephanie Gruber
- Daniela Wyss
- Beatrix Abgottspon (Jahresstellvertretung)

Deutsch für fremdsprachige Kinder (DfF)

- Regula Fercher (Kindergarten)
- Marianne Heinzmann (Kindergarten)
- Romaine Brix (Kindergarten)
- Irène Kehl (Kindergarten, PS)
- Renate Schmid (PS)
- Daniela Schmid (PS)

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Marcel Studer (Sand Süd)
- Céline Brantschen (Baumgärten)
- Laetitia Heinzmann (alle Kindergärten und PS Sand Süd)
- Nora Steiner (Altes Schulhaus)
- Nathalie Imesch (Altes Schulhaus)
- Jasmine Schnyder (Lalden)
- Melanie Heutschi (Baltschieder, Ausserberg)
- Stefanie Bender (Visperterminen, Eyholz)
- Daniela Zimmermann (Bürchen)
- Marion Bregy (Sand Süd)
- Cornelia Zenhäusern (Zeneggen)

Begleitetes Studium

- Regula Fercher
- Jasmine Schnyder
- Carmelina Viotti
- Christina Schneider

Begabungs- und Begabtenförderung (Schulregion Visp)

- Patrizia Simonet Furrer

Musikdirektor

- Johannes Diederen

Mediatorinnen

- Marianne Heinzmann
- Daniela Schmid

Klassenzuteilung Schuljahr 2021/22

Kindergarten Visp

Pavillon Schulhaus	1H	2H	Total Schüler	Lehrperson
Kleegärten I	8	12	20	Judith Clausen
Kleegärten II	7	14	21	Susanne Gsponer
Litterna I	7	9	16	Ursula Montani
Litterna II	10		10	Christina Schneider
Baumgärten I	12	10	22	Christine Tenisch
Baumgärten II	13	10	23	Astrid Häfliger
Hubel	13	7	20	Yvette Kalbermatten Fabienne Erpen
Eyholz	8	9	17	Louise McCormack Barbara Imboden
Sand	11	9	20	Sandra Pfammatter
Total	***89***	***80***	***169***	

Abschluss 3. OS Visp

Die traditionelle Diplomfeier im La Poste konnte im Juni 2021 wie Ende des letzten Schuljahrs leider nicht durchgeführt werden. Die emotionalen Momente im Beisein der Familie fehlten den 3. OS-Schüler/-innen dieses Jahr. Dies soll die Leistung der Diplomanden/-innen keineswegs schmälern. Sie alle haben den Abschluss der obligatorischen Schulzeit verdient.

Am 25. Juni 2021 oblag es der Klassenlehrperson, einen würdigen Abschluss mit ihrer Klasse zu organisieren. Abschied wurde im kleinen Kreis von der Klasse genommen. Schulleiter Beat Schwery und Schuldirektor Bruno Schmid übergaben die verdienten Diplome pro Klasse im Singsaal Sand. Die schlichte Feier ging trotz ihrer Einfachheit und den Worten von Jugendseelsorger Damian Pfammatter unter die Haut. Ein Zitat von Joachim Ringelnatz soll die Diplomanden/-innen auf ihrem zukünftigen Lebensweg in eine hoffentlich neue, normale Zeit begleiten: "Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht – eine neue beginnt." Allen SuS der 3. OS-Klassen viel Erfolg auf ihrem Weg.

Preisträger der OS-Diplomfeier 2021

Fach	Niveau	Note	Name
Deutsch	*1*	*5.7*	*Delila Pfammatter*
	2	*5.1*	*Lara Sousa*
Französisch	*1*	*5.2*	*Raphael Leiggener*
	2	*5.1*	*Céline Dirren*
Natur & Technik	*1*	*5.9*	*Annaëlle Grosjean*
	2	*5.4*	*Sebastian Heldner*
Mathematik	*1*	*5.9*	*Annaëlle Grosjean*
	2	*5.7*	*Gloria Wirthner*
Bestes Zeugnis über alle Fächer "Austauschschüler"		*5.4*	*Annaëlle Grosjean*

Klassenzuteilung Schuljahr 2021/22

Orientierungsschule Visp

Klasse	Lehrperson
1a	Gert Zumofen
1b	Meike Hoyer
1c	Amedeo Massimi
1d	Isabel Furrer
1e S+S	Jacqueline Kalbermatter
1f S+S	Lukas Heinzen
1g S+S	Kilian Gattlen
2a	Jonas Grünwald
2b	Daniel Imstepf
2c	Christoph Andereggen
2d S+S	Angelina Lo
2e S+S	Mathias Witschard
2f S+S	Bruno Imseng
3a	Michel Heinzmann
3b	Bernadette Bellwald
3c S+S	Dominik Knubel
3d S+S	Lukas Pfammatter
Vorlehrklasse	Roman Kolb

Für das Schuljahr 2021/22:

Fachbereiche an der OS Visp

Wirtschaft Arbeit Haushalt / Text. Gestalten
– Fabienne Heinzmann
– Isabelle Karlen
– Evi Tannast

Techn. Gestalten
– Andreas Siegel
– Fabian Margelist
– Oswald Zuber
– Lukas Ricci

Bildnerisches Gestalten
– Fabian Margelist
– Didier Furrer
– Oswald Zuber

Stützunterricht
– Erna Willisch
– Irène Häfliger
– Bernadette Bellwald

Niveaufächer / Allgemeinfächer
– Patricia Erpen
– Didier Furrer
– Frauke Gerritzen
– Irène Häfliger
– Hans-Peter Manz
– Smaranda Mihaila
– Rita Pfänder
– Lukas Ricci
– Beat Schwery
– Janine Seewer
– Andreas Siegel
– Claudia Zimmermann
– Oswald Zuber

Verantwortliche Schulbibliothek
– Frauke Gerritzen

Katechetische Fenster / ERG
– Diakon Damian Pfammatter (Kat. Fenster)
– Patricia Erpen (Kat. Fenster)
– Bernadette Bellwald
– Lukas Ricci
– Michel Heinzmann
– Edith Meul
– Lukas Pfammatter
– Gert Zumofen
– Mathias Witschard

Sport
– Hans-Peter Manz
– Jolanta Jankeviciene
– Jacqueline Kalbermatter
– Jörg Ruffiner
– Andreas Siegel
– Rahel Studer

Musik
– Gert Zumofen
– Michel Heinzmann
– Rita Pfänder
– Didier Furrer

Schulische Mediatoren
– Irène Häfliger
– Claudia Zimmermann

Deutsch für Fremdsprachige
– Maria Bumann
– Renate Schmid

Schule & Sport
– Hans-Peter Manz (Leiter Schule & Sport)
– Fabian Margelist (Sportl. Koordinator)

Peacemaker
– Mathias Witschard
– Lukas Heinzen

Vorlehrklasse (10. Schuljahr)
– Roman Kolb
– Daniel Willa

Elternabende 1. OS – Schuljahr 2021/22

1. OS a/b/c/d
Dienstag, 7. September 2021, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

1. OS e/f/g
Dienstag, 14. September 2021, um 19 Uhr
im Singsaal Sand

* * * * * * *

Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte diesen wichtigen Termin.

Eine schriftliche Einladung werden Sie über Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr erhalten.

„Schule und Sport"
Orientierungsschule Visp
Kleegärtenweg 2a, 3930 Visp

swiss olympic PARTNER SCHOOL

"Schule und Sport" an der Orientierungsschule Visp

Ziel
"Junge, talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt."

Organisation
Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB (Departement für Volkswirtschaft und Bildung) des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen.
Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen. Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung.
Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.
Das vergangene Jahr war geprägt von der Ausnahmesituation aufgrund der Pandemiebestimmungen. Wir hoffen, dass ab Schuljahresbeginn wieder "Normalität" einziehen wird.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2021/22
Es wurden 73 Sportler/-innen aufgenommen (davon 15 Sportlerinnen - 21 %):

Eishockey	17	Fussball	18	Skifahren	6
Handball	9	Volleyball	7	Snowboard	1
Unihockey	10	Tanz	1	Biathlon	1
Eiskunstlauf	1	Freeski	2		

Von den 73 Jugendlichen stammen 28 Sportler/-innen (38 %) nicht aus der Schulregion Visp.

Zusätzlich sind an der OS auch Sportler mit IM (individuellen Massnahmen) integriert. Im Schuljahr 2021/22 ist es 1 Sportlerin aus der Sparte Volleyball.

Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp
Die bisherigen Preisträger sind Jacob Kahoun, Ylena In-Albon, Noah Berchtold, Elena Stoffel und Françine Marx. Die Förderpreise 2020 und 2021 wurden aufgrund der speziellen Corona-Zeit nicht vergeben. Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der Homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet sein.

Auskünfte
Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, E-Mail: hanspeter.manz@edu.vs.ch

Kreisel bei der Lonzaunterführung, Visp

Fotoplakatwand in der unteren Bahnhofstrasse, Visp

Jubiläum 20 Jahre "Schule und Sport" an der OS Visp

Im Sommer 2001 wurde die Struktur "Schule und Sport" an der OS Visp eingeführt. Alt Schulinspektor Erwin Eyer und alt Schuldirektor Marcel Blumenthal haben mit grosser Weitsicht die vorbereitenden Arbeiten aufgenommen. Ab anfangs 2002 hat Schuldirektor Bruno Schmid die Leitung von "Schule und Sport" übernommen. In Zusammenarbeit mit den sportlichen Koordinatoren, den Lehrpersonen und den Sportverbänden entwickelte sich "Schule und Sport" zu einer starken Institution. Schule und Sport ist OS Visp – OS Visp ist Schule und Sport. 2011 übernahm Hans-Peter Manz die Leitung.
Während den letzten zwei Jahrzehnten fanden Sportler/-innen von über 20 Sportarten die Aufnahme in die Sportstruktur der OS Visp. Im Schuljahr 2020/21 wurden über 80 Sportler/-innen aufgenommen.
Die Führung von "Schule und Sport" und die Schuldirektion danken allen Partnern für die sehr konstruktive Zusammenarbeit und dem Lehrerteam der OS Visp für seine Solidarität. Dank deren Hilfe und dank engagierten jungen Sporttalenten aus nah und fern ist "Schule und Sport" der OS Visp zu dem geworden, was es ist – eine anerkannte und feste Grösse in der Nachwuchsförderung, eingebettet im schulischen Kontext auf der Stufe Sek I. Die OS Visp freut sich auf das Jubiläum 20 Jahre "Schule und Sport".

Bruno Schmid,
Schuldirektor
Schulen Region Visp

Mensa Orientierungsschule Visp

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird der Orientierungsschule Visp eine eigene Mensa mit 158 Plätzen und einer Aufwärmküche zur Verfügung stehen. Die neue Mensa befindet sich im Gebäude der Doppelturnhalle im Sand.

Nachdem die Arbeitsgruppe "Zukunft Kita – Schule in Visp" in ihrem Bericht vom Mai 2020 die Notwendigkeit einer schuleigenen Mensa für die OS betont hat, wurde – nach bautechnischen Analysen und zügigen Entscheidungen bei der Gemeinde und dem Kanton – im Herbst 2020 mit den Umbauarbeiten an dem für die Arbeitsgruppe geeignetsten Standort begonnen. Der Umbau wird demnächst abgeschlossen, sodass die Mensa zu Schulbeginn am 16. August 2021 ihren Betrieb aufnehmen kann.

Gemäss Anmeldungen vom April/Mai 2021 werden rund 120 Schüler/-innen täglich das Mittagessen in der Mensa einnehmen sowie das anschliessende beaufsichtigte Studium besuchen.

Ein externer Caterer ist für die Lieferung der Mahlzeiten verantwortlich.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Entscheidungsträgern und Verantwortlichen der Gemeinde Visp für die rasche Realisierung dieses Projektes.

Beat Schwery, Schulleitung OS Visp

Schulen Region Visp

Schulen Region Visp Süd – Bürchen/Zeneggen

Das Schuljahr 2020/21 mit dem Jahresmotto "Wir legen Wert auf eine gesunde Schule" gehört der Vergangenheit an. Die Schulen haben die nicht einfache Corona-Situation bestens gemeistert. Das Jahr wurde geprägt durch das Wegfallen von offiziellen, kulturellen und religiösen Anlässen. Die Skitage im Januar 2021 verliefen bei besten Verhältnissen praktisch unfallfrei. Die Klassen haben, wann immer möglich, draussen in der Natur gearbeitet. Die Lehrpersonen gestalteten den Schulalltag sehr gekonnt. Den SuS und ihren Lehrerinnen und Lehrern ein grosses Lob, denn sie alle haben das Schuljahr 2020/21 mit Bravour gemeistert.
Christine Gertschen hat ihre Arbeit als Schulleiterin Ende 2020 beendet. Ihr gehört ein gebührender Dank für ihre Arbeit mit den Lehrpersonen, den SuS, den Eltern und den Behörden. Im Frühlingssemester hat Schuldirektor Bruno Schmid die Primarschulen in Bürchen und Zeneggen geleitet. Auf Ende des Schuljahrs 2020/21 beendete Katharina Briggeler ihre Arbeit als Heilpädagogin in der Primarschule Zeneggen. Ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit und viel Erfolg an ihrem neuen Wirkungsort. "Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht – eine neue beginnt." Mit diesem passenden Zitat von Joachim Ringelnatz beenden wir ein spezielles Schuljahr und freuen uns auf die neue Zeit mit etwas mehr Normalität. Gelehrt haben uns die Erfahrungen der letzten 16 Monate Folgendes: "Zämuricku und biwusst läbu". In diesem Sinn freuen sich die Schulen Bürchen und Zeneggen auf das nächste Schuljahr.
Das Schuljahr 2021/22 wird unter das Motto "Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima" gestellt. In Bürchen und Zeneggen werden alle Lehrpersonen – wenn zum Teil auch in anderen Klassen – wieder im Einsatz stehen. Folgende Änderungen stehen an:

– Isabelle Knubel wird als neue Schulleiterin die Primarschulen in Bürchen und Zeneggen führen – herzlich willkommen und viel Erfolg.
– Cornelia Zenhäusern wird in der Primarschule Zeneggen als Heilpädagogin das Lehrerteam verstärken.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen und den Eltern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2021/22 und gute Gesundheit.

Bruno Schmid, Schulleitung Visp Süd

Lehrpersonen Bürchen und Zeneggen 2021/22

Bürchen	
Lehrperson	*Stufe*
Christel Zurbriggen	1/2H, 3H–5H, 6H–8H
Raphaela Furrer	3H–5H
Nadine Werlen	3H–5H, DfF
Peter Schalbetter	6H–8H, 5H
Reinhard Gattlen	6H–8H
Daniela Zimmermann	PSH
Raphaela Kurmann	Religion
Zeneggen	
Lehrperson	*Stufe*
Adriana Imhof	1H–4H
Beatrice Binder	5H–8H
Cornelia Zenhäusern	PSH
Eveline Pfammatter	Religion

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequent umgesetzt führt sie zur Erhaltung der **Zahn- und Mundgesundheit** der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass die **Kosten** für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens gesenkt werden.

Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss, was er vorkehren muss, um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. **Vorbeugung**
2. **Kontrolluntersuchungen**
3. **Behandlungen**

Kontrolluntersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung von Erkrankungen und dem frühen Erfassen von Zahnschäden und müssen, **so fordert es das kantonale Gesetz**, einmal im Jahr erfolgen. Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihr frühes Erkennen dient der zielgerechten Planung einer Behandlung, die einfacher und kostengünstiger ist als eine spätere Korrektur.

Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2021/22 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule der gleiche Ablauf wie im vorigen Schuljahr.

Der Ablauf der Zahnarztkontrollen zeigt sich wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt. Jeder Schüler und jede Schülerin erhält am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist **(spätestens Dezember des laufenden Jahres)** seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.

Sekretariat Visp Schulen

JUGENDARBEITSSTELLE VISP

Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und zu unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken. Dafür gibt es folgende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und per soziale Medien über aktuelle Projekte informiert.
Für weitere Informationen siehe https://jastow.ch/veranstaltungen/

- Jugendkulturhaus – Kolleg*innen treffen, Disco, Konsolen, Billiard, Essen, Trinken, Partys und mehr… Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und freitags sowie im Schnitt alle 2 Wochen am Samstag von 19 bis 22 Uhr offen.
- Mitglied der JugiCrew sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und bilden Jugendliche dafür aus.
- meetingpoint – für Gespräche, Gemeinschaft, Spiele, Gruppenarbeiten und Bewerbungen jeweils auf Anmeldung oder Anwesenheit der Jugendarbeitenden.

steps4youth

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die Diplomierung runden einen Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen und Infos auf https://jastow.ch/projekte/steps4youth/.
Bei Fragen zu den Angeboten oder zum Thema Jugendalter gibt das Team der Jugendarbeitsstelle unter Michael Ruppen (Tel. 079 328 62 68, visp@jastow.ch, www.jastow.ch) gerne Auskunft.

Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Visperterminen)

Mit dem Leitsatz "Wir legen Wert auf eine gesunde Schule" aus unserem neuen Leitbild sind wir in das Schuljahr 2020/21 gestartet.

Wir haben vieles geleistet. Die gesteckten Ziele mussten im Laufe des Jahres angepasst werden.

Während des gesamten Jahres wurden nicht nur die SuS gefördert, sondern mit der Corona-Zeit auch sehr gefordert. Auch die Lehrpersonen standen vor vielen Herausforderungen. Das Durchhalten in dieser Zeit mit so vielen Vorgaben war für alle nicht einfach.

Doch zu guter Letzt sieht man die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind. Eltern, die auch in diesem Jahr wieder tatkräftig mitgeholfen und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Die Verabschiedung war in diesem Jahr wieder etwas normaler. Wir konnten alle Schulkinder wie üblich mit einer Abschlussfeier im kleineren Rahmen in die Ferien entlassen. Den 8H-Schülern und Schülerinnen konnten wir unsere besten Gedanken mit auf den Weg geben. Viele verliessen das Schulhaus strahlend, da sie im August wieder starten werden.

Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder, den Einsatz der Lehrpersonen und der Eltern. Unermüdlich wurde gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat auf ihre Art das Schuljahr durchlebt und gelebt. Vieles liess Corona noch nicht zu. Das nächste Schuljahr starten wir sicher wieder in gewohnter Tradition.

Ende des Schuljahres verabschiedeten wir einige Lehrpersonen. Aus Baltschieder fanden fünf Lehrpersonen eine neue Herausforderung. Sandrine Heynen wird nach einem Jahr ihren Unterrichtsort nach Ausserberg verlegen. Laura Forno hat eine Anstellung in ihrem Wohnort Steg gefunden. Karin Furrer wird ab September die neue Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin beginnen und in der Schulregion Stalden zum Einsatz kommen. Caroline Imhof wird in Salgesch als neue DfF-Lehrperson unterrichten. Marianne Heinzmann sattelt ebenfalls um. Sie gibt das TG in Baltschieder ab und wird neu als DfF-Lehrperson in Visp beginnen.

Nach 13 Jahren in Ausserberg geht Agnes Schmid in die verdiente Pension. Marion Bregy wird uns ebenfalls verlassen und die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin in Visp starten.

In Visperterminen verlässt uns Debora Wyer. Ihre Reise geht bis ins Berner Oberland. Sie wird sich auch dort dem Unterrichten widmen und den vielen Tieren auf ihrem Bauernhof.

Wir wünschen ihnen allen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und neue, spannende Erfahrungen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Reinigungsteams bedanken. Mit grossem Einsatz haben sie die Schulhäuser in der Corona-Zeit jeden Tag desinfiziert. In den Sommerferien werden sie die Schulzimmer wieder auf Vordermann bringen.

Im August 2021 beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto **"Wir gestalten ein motivierendes Lern- und Arbeitsklima"**. Die Freude und Stärke vom letzten Jahr nehmen wir weiter mit. Wir werden die neue, grosse Aufgabe im ICT-Bereich angehen und in der Umsetzung des Lehrplans weiterhin Fortschritte machen.

Nebst den insgesamt 37 neuen 1H-Schulkindern starten auch fünf neue Lehrpersonen in der Region Nord und Visperterminen. Caroline Schmid wird 50 % im Kindergarten in Baltschieder unterrichten. Jenny Imoberdorf übernimmt dort die 3H im Teilpensum und drei TG-Pensen. Marie-Theres Bittel startet in der 5H ebenfalls in Baltschieder. In Visperterminen wird Priska Preisig im Jobsharing mit Josianne Ittig gemeinsam die 7/8H unterrichten. Ebenso beginnt Sarah Constantin im schönen Heidadorf in der 6/7H. Ihnen wünschen wir ein gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders:

Baltschieder führt zwei Kindergärten mit 28 und 16 Lektionen, davon vier Alternierungslektionen. In der Primarschule haben wir sechs Klassen. Die 5H wird auf zwei Klassen aufgeteilt.

Visperterminen verfügt über fünf Klassen. Der Kindergarten kann zu 100 % geführt werden mit 28 Lektionen. Die vier Primarklassen werden doppelstufig geführt.

Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 %-Kindergarten, was neu 20 Lektionen entspricht. Wobei Lalden wegen seiner grossen Anzahl Kinder noch zusätzlich vier Lektionen alternieren darf. Dadurch wurde für Lalden ein neuer Stundenplan für den Kindergarten generiert. Die Primarschule verfügt an beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen. In Ausserberg wird die 3H–5H und die 6H–8H von jeweils einer Lehrperson unterrichtet. In Lalden dürfen wir auch in diesem Jahr drei Klassen in der Primarschule führen.

Rita Fux, Schulleitung Visp Nord und Visperterminen

Lehrpersonen der Schulen Region Visp Nord 2021/22

	Kindergarten (1/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3–8H)		Lehrperson
Baltschieder	17 Kinder	Sabrina Heinzmann Caroline Schmid	3H 4H 5H	11 Kinder 23 Kinder 22 Kinder	Jenny Imoberdorf Renata Imseng Marie-Theres Bittel
	19 Kinder	Nicole Brenner Monique Russi	6H 6/7H 8H	17 Kinder 19 Kinder 15 Kinder	Dajana Kalbermatten Ornella Bongard Dominik Borter
Visperterminen	19 Kinder	Yvette Bernhardsgruetter	3/4H 4/5H 6/7H 7/8H	18 Kinder 17 Kinder 20 Kinder 20 Kinder	Rafaela Mengis Daniel Stoffel Sarah Constantin Josianne Ittig Priska Preisig
Lalden	17 Kinder	Monika Gattlen	3/4H 5/6H 7/8H	14 Kinder 11 Kinder 12 Kinder	Benita Lauber Svenja Theler Sandra Schaller
Ausserberg	7 Kinder	Barbara Salzmann Miranda Heynen	3–5H 6–8H	12 Kinder 14 Kinder	Sandrine Heynen Nadia Amacker

Die Interkommunale Schulkommission (ISK)

Seit sieben Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein fünfköpfiges Team unter der Führung von Schuldirektor Bruno Schmid nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Thomas Antonietti, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrervertretungen, dem Schuldirektor und dem Schulleiter OS aus Visp. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg, Eggerberg und Visperterminen). Je eine Lehrervertretung vertritt den Zyklus 1 (1H–4H), den Zyklus 2 (5H–8H) sowie den Zyklus 3 (9OS–11OS). Der Schuldirektor und der Schulleiter OS sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission ist wie folgt zusammengesetzt:

Vorname/Name	*Funktion*	*Gemeinde*
Thomas Antonietti	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Roman Zimmermann	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Zeneggen
Ines Tolic-Wyer	Regionalrätin	Lalden
Manuela Tscherrig-Wenger	Regionalrätin	Baltschieder
Anja Schmid	Regionalrätin	Ausserberg
Simone Wasmer	Regionalrätin	Eggerberg
Waldemar Knubel	Regionalrat	Bürchen
Renata Studer-Stoffel	Regionalrätin	Visperterminen
Bruno Schmid	Schuldirektor	Visp
Beat Schwery	Schulleiter OS	Zeneggen
Alexandra Zerzuben-Hedinger	Eltern-vertretung Visp	Visp
Nadine Wyer-Ruppen	Elternvertretung Visp Nord	Lalden
Martin Andres	Elternvertretung Visp Süd	Zeneggen
Louise McCormack	Lehrervertretung 1H–4H	Visp
Stefanie Bender	Lehrervertretung 5H–8H	Visperterminen
Fabienne Heinzmann	Lehrervertretung 9OS–11OS	Baltschieder

Deutschkurse für erwachsene Migrantinnen und Migranten

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse in verschiedenen Sprachniveaus an (Alphabetisierung bis B1). Neu ab Herbst 2021 ist der Kurs A1 schriftlich/A2 mündlich (Prüfungsvorbereitung fide, z. B. für die Ausweis-Verlängerung).

Kosten bei mindestens 8 Teilnehmenden: Fr. 6.– pro Lektion (45 Min.)

Bei Interesse kann man sich gerne beim Forum Migration Oberwallis melden.

Projektleiterin: Josiane Terrettaz, Tel. 075 423 54 15
deutsch.visp@forum-migration.ch

Weitere Infos findet man unter www.forum-migration.ch.

Der Schulungsraum ist coronakonform eingerichtet und die Hygienemassnahmen werden berücksichtigt.

Schulsozialarbeit Oberwallis

Seit mehr als 10 Jahren

Die Gemeinde Visp bietet an ihren Schulen seit 2011 Schulsozialarbeit an. Die Schulsozialarbeit ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und wird in mittlerweile 14 Oberwalliser Gemeinden angeboten. Das Spezielle an der Schulsozialarbeit ist, dass die Schulsozialarbeiter/-innen ihre Büros direkt in den Schulhäusern haben. In 28 Oberwalliser Schulhäusern kann die Schulsozialarbeit entsprechend regelmässige Sprechzeiten anbieten. Das bedeutet, dass Schüler/-innen, deren Eltern sowie Lehrpersonen sich während oder nach den Unterrichtszeiten unkompliziert und niederschwellig bei der Schulsozialarbeit melden können. In den Visper Schulhäusern melden sich jährlich bis zu 200 Schüler/-innen, Eltern und Lehrpersonen bei der Schulsozialarbeit. Mit mehreren hundert weiteren Schüler/-innen kommt die Schulsozialarbeit im Verlaufe des Schuljahres im Rahmen von Schulhausprojekten oder Interventionen in einzelnen Klassen in Kontakt. Die Dienstleistung wird kostenlos angeboten und vollständig durch die beteiligten Gemeinden finanziert.

Nicht nur Krisenintervention

Die Schulsozialarbeit ist aber nicht nur eine Anlaufstelle in Krisensituationen. Die Sensibilisierung der Schüler/-innen im Rahmen von Präventionsanlässen, aber auch die Information der Eltern anlässlich von Elternveranstaltungen oder die aktive Mitarbeit bei Schulhausprojekten sind ebenso wichtig. Bedingt durch die Corona-Pandemie wird in diesem Zusammenhang seit März 2020 allerdings vor allem auf kleinere Interventionen in einzelnen Klassen sowie auf kurze Informationsbriefe respektive -videos gesetzt. Die Hoffnung ist gross, dass im kommenden Schuljahr auch wieder grössere Schulhausprojekte umgesetzt werden können. An der OS Visp ist im November 2021 ein grosser Präventionstag geplant und auch in den Primarschulhäusern laufen die Vorbereitungen, um wieder mehrere Projekte umsetzen zu können. Die Schulsozialarbeit will in den Schulzentren gemeinsam mit den Lehrpersonen, Mediator/-innen und in Zusammenarbeit mit Jugendarbeitsstellen, der Gesundheitsförderung Wallis, der Kantonspolizei, anderen Institutionen sowie Fachpersonen wieder verschiedene Anlässe mit Präventionscharakter durchführen und so zur Stärkung der Kompetenzen bei den Schüler/-innen und letztlich auch zu einem positiven Schulhausklima beitragen.

Vertraulich und allparteiisch

Wichtige Merkmale der Schulsozialarbeit sind die Vertraulichkeit und die Allparteilichkeit. Schulsozialarbeiter/-innen sind Fachpersonen der Sozialen Arbeit mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Zudem sind sie von der Schule unabhängig und können sich für alle Parteien gleichermassen einsetzen.

Drei Schulsozialarbeitende an den Visper Schulen

Die Beratungen, Interventionen und Projekte werden an den Visper Schulen von drei Fachpersonen mit entsprechenden Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Für die Primarschulhäuser Altes Schulhaus und Eyholz ist Mirjam Bumann-Ricci zuständig. Für das Schulhaus Baumgärten Natascha Grand. Für das Primarschulhaus Sand Süd sowie die Orientierungsschule Michael Schnidrig. Mirjam Bumann-Ricci ist zudem während eines halben Tages pro Woche an der Orientierungsschule tätig, während Michael Schnidrig und Natascha Grand, je nach Situation, auch in den übrigen Schulhäusern der Gemeinde Visp aushelfen können. Durch diese Aufteilung der insgesamt 100 Stellenprozente erhalten die Schüler/-innen das bestmögliche Angebot und können in Kontakt treten bei drei Ansprechpersonen unterschiedlichen Geschlechts. Zögern Sie nicht, sich unverbindlich und vertraulich bei Fragen oder Unsicherheiten aller Art in Bezug auf die Erziehung Ihres Kindes oder seines Wohlbefindens in der Schule bei der Schulsozialarbeit zu melden. Die Kontaktdaten sind auf der Website der Schulsozialarbeit zu finden (www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch).

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Hobby, kreative Kurse			
Grundkurs: Nähen	5 x 2 Stunden	Di. 24. Aug.	18.30–20.30
Happy Painting! Basics	1 x 3 Stunden	Do. 28. Okt.	18.00–21.00
Grundkurs: Nähen	5 x 2 Stunden	Di. 2. Nov.	18.30–20.30
Einführung ins Handlettering	2 x 2.5 Stunden	Mi. 17. Nov.	18.30–21.00
Dekorative Kugeln und Gefässe aus Schwarznasenschafwolle	1 Tageskurs	Sa. 4. Dez.	09.00–17.00
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 11. Jan.	18.30–20.30
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 2 Stunden	Do. 10. März	19.00–21.00
Einführung ins Handlettering	2 x 2.5 Stunden	Mi. 16. März	18.30–21.00
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 22. März	18.30–20.30
Fotografie Grundlagen	2 x 3 Stunden	Di. 22. März	18.00–21.00
Handyfotografie	1 x 3 Stunden	Do. 31. März	18.00–21.00
Lerne deine Digitalkamera kennen	1 x 3 Stunden	Do. 28. April	18.00–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung			
Selbstwertgefühl stärken (Vortrag- und Dialogabend für Eltern, Lehrpersonen und Interessierte)	1 x 2 Stunden	Do. 19. Aug.	19.30–21.30
Kontemplation – Sitzen in Stille	je 7 x 1 Stunde	24. Sept. od. 14. Jan.	19.00–20.00
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 8. Okt.	09.00–17.00
Medienkurse für Eltern – Soziale Netzwerke, Cybermobbing, Games usw.	1 x 2 Stunden	Do. 11. Nov.	18.00–20.00
Richtiger Umgang mit den eigenen Gefühlen und mit den Gefühlen und dem Verhalten der Kinder	1 x 2.5 Stunden	Mo. 15. Nov.	18.30–21.00
Make-up-Grundlagen	1 x 2.5 Stunden	Do. 13. Jan.	18.30–21.00
Kontemplation – Sitzen in Stille	je 7 x 1 Stunde	Fr. 14. Jan.	19.00–20.00
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 4. Febr.	09.00–17.00
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien	1 x 3 Stunden	Mo. 7. Febr.	18.30–21.30
Gepflegtes Beauty-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 10. Febr.	18.30–21.00
Wie heilen Bilder	1 x 2 Stunden	Mo. 21. Febr.	19.30–21.30
Steuererklärung 2021 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 22. Febr.	17.30–20.00
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	1 x 3 Stunden	Sa. 26. Febr.	08.30–11.30
Budgeterstellung	1 x 2 Stunden	Mi. 30. März	18.00–20.00
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2.5 Stunden	Do. 14. April	19.00–21.30
Alltags-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 19. Mai	18.30–21.00
Starke Eltern, starke Kinder – Basiskurs	4 x 2.5 Stunden	Sa. 21. Mai	09.00–11.30
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 18. Juni	10.00–16.00
Bewegung			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 25. Aug.	09.30–10.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 14. Sept.	14.00–15.00
Power Yoga	20 x 1 Stunde	Do. 23. Sept.	17.30–18.30
Full Body-Workout	20 x 1 Stunde	Do. 23. Sept.	18.30–19.30
Strong HIIT	20 x 1 Stunde	Mo. 27. Sept.	18.00–19.00
KAHA-Gesundheitstraining	20 x 1 Stunde	Di. 28. Sept.	19.00–20.00
Pilates	20 x 1 Stunde	Mo. 8. Nov.	14.45–15.45
Stretching und Faszien-Training	20 x 1 Stunde	Mo. 8. Nov.	16.00–17.00
Informatik			
Einführung iPhone und iPad	5 x 2 Stunden	Mi. 15. Sept.	19.00–21.00
Mac für Ein- und Umsteiger	5 x 2 Stunden	Mi. 3. Nov.	19.00–21.00
Am Computer Fotoalbum erstellen	3 x 2 Stunden	Mi. 20. April	19.00–21.00
Ernährung und Kochkurse			
Gesunde Snacks für Gross und Klein	1 x 2 Stunden	Mi. 8. Sept.	18.00–20.00
Verdauung gut – alles gut?	1 x 2 Stunden	Mi. 19. Jan.	18.00–20.00
Sprachen			
Italienisch für Anfänger (A1)	20 x 1.5 Stunden	Mo. 20. Sept.	18.00–19.30
Italienisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1.5 Stunden	Mo. 20. Sept.	19.45–21.15
Englisch für Anfänger (A1)	20 x 1.5 Stunden	Do. 23. Sept.	17.50–19.20
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	20 x 1.5 Stunden	Do. 23. Sept.	19.30–21.00
Italienisch Konversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 29. Sept.	12.15–13.15
Italienisch Konversation 'AL BAR'	10 x 1.5 Stunden	Mi. 29. Sept.	18.00–19.30
Französisch Konversation über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 26. Okt.	12.15–13.15
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	20 x 1.5 Stunden	Di. 26. Okt.	18.00–19.30
Spanisch für Anfänger (A1)	20 x 1.5 Stunden	Mi. 27. Okt.	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (A1)	20 x 1.5 Stunden	Mi. 27. Okt.	19.00–20.30
Französisch Auffrischungskurs: Kurz, aber intensiv (A1)	12 x 1.5 Stunden	Mo. 10. Jan.	18.00–19.30
Italienischer Reisekoffer – Anfänger (A1)	10 x 1.5 Stunden	Mi. 12. Jan.	18.00–19.30
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	12 x 100 Minuten	Mi. 19. Jan.	17.45–19.30
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	10 x 1.5 Stunden	Fr. 21. Jan.	18.00–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Informationen der Berufsberaterin

Die Auswahl an Berufen und Schulen nach der obligatorischen Schulzeit ist so gross wie nie zuvor, doch macht das die Entscheidung für die Jugendlichen nicht einfacher. Für die einen ist es die Qual der Wahl, weil sie so vieles interessiert und fast nicht wissen, wie sie diese Auswahl eingrenzen können, für andere ist Berufs- und Schulwahl einfach noch weit weg, es beschäftigen sie viele andere Themen und wiederum andere haben Berufswünsche, die sie aufgrund der Voraussetzungen (noch) nicht direkt realisieren können. Welche Berufe passen am besten zu mir, wie kann ich meine Kompetenzen gezielt einsetzen oder ist eine Mittelschule die optimale Lösung für mich? Bei diesen und ähnlichen Fragen versucht die Berufsberatung die Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Während der OS-Zeit gibt es viele Möglichkeiten die Schul- und Berufswelt zu erkunden, eine davon möchte ich hier besonders hervorheben, da diese coronabedingt letztes Schuljahr leider nicht stattfinden konnte: Den **Infopass**. Was genau macht eigentlich ein Fachmann Kundendialog EFZ? Wie lange dauert die Ausbildung zur Mediamatikerin EFZ? Muss ich als Informatikerin gut in Mathematik sein? Wie genau soll ich mir die Mittelschule vorstellen? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Interessierte am Infopass. Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis organisiert für Jugendliche der 10 und 11OS jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen, die Einblicke in die beruflichen und schulischen Ausbildungswege geben.

Von September 2021 bis April 2022 finden diese Infopass-Veranstaltungen regelmässig am Mittwochnachmittag statt. Es stellen sich neben weiterführenden Schulen (Kollegium, OMS) auch über 100 verschiedene Berufe im Oberwallis vor und geben die Möglichkeit, direkt vor Ort selbst mit anzupacken und mit Profis ins Gespräch zu kommen.

Auch Eltern und Lehrpersonen sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Weitere Informationen sowie das diesjährige Programm findet sich unter www.vs.ch/infopass.

Als Eltern sind Sie die wichtigsten Ansprechpersonen der Jugendlichen, wenn es um die Berufswahl geht und können Ihre Kinder in ihrer Entscheidung in vielen Dingen begleiten und unterstützen. Für die Jugendlichen sind es die ersten Schritte in Richtung Berufswelt. Sie als Eltern haben darin bereits viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, die Sie nun weitergeben können. Eine wichtige Funktion ist beispielsweise die Unterstützung bei der Lehrstellensuche, sei dies im Kontakte vermitteln, Bewerbungstipps und -strategien besprechen, aber auch den Zeitplan bei der Suche im Griff zu haben.

Pro Woche arbeite ich an ein bis zwei Tagen (Montag und Dienstag) vor Ort an der OS Visp, mache Beratungen oder führe Klassenveranstaltungen durch. Anmeldungen nehme ich gerne direkt oder via Klassenlehrperson entgegen. Auch als Eltern können Sie mich gerne kontaktieren: Tel. 027 606 95 70 oder florence.lestanc@admin.vs.ch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vs.ch/berufsberatung oder auf der Schweizerischen Website für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

Florence Le Stanc Schnidrig
Berufsberaterin OS Visp
Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin